

Einladung

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 26. Juni 2014, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Fuchsrain

Aktenauflage: 5. Juni – 26. Juni 2014



Diese wunder-
schöne Rosen-
ranke blüht an
der Brunn-
gasse.



«Freude herrscht!»

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mit der vorliegenden Botschaft zur nächsten Sommergemeindeversammlung kann das Zitat von Altbundesrat Adolf Ogi «Freude herrscht!» in dreifacher Hinsicht verwendet werden.

Erstens möchte ich das nicht erwartete sehr gute Rechnungsergebnis erwähnen. Die Verwaltungsrechnung 2013 der Einwohnergemeinde konnte mit einem Spitzenergebnis abgeschlossen und die Schulden erneut signifikant gesenkt werden.

Als zweites Highlight darf ich den sehr positiven Geschäftsbericht 2013 nennen. Alle Abteilungen haben gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden erfolgreich und nachhaltig gearbeitet, was aus den Zahlen und Fakten der Botschaft deutlich hervorgeht.

Und zum Dritten gilt zu erwähnen, dass an der bevorstehenden Sommergemeindeversammlung (nach den grossen und wichtigen Kreditvorlagen der letzten Jahre) erstmals, seit langer Zeit, über keine Kreditbegehren entschieden werden muss.

Erfreulicher Rechnungsabschluss 2013

Der Rechnungsabschluss 2013 bestätigt die vom Gemeinderat gesetzten finanzpolitischen Eckwerte in den Budgetrichtlinien und die bisher konsequente Umsetzung der involvierten Abteilungen. Mit dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2013 werden Abschreibungen in der Höhe von Fr. 6,3 Mio. ausgewiesen: Dies ist als sehr gutes Resultat zu werten. Gegenüber dem Budget 2013 verbesserte sich in der Erfolgsrechnung der Ertragsüberschuss um Fr. 1'293'800. Der Finanzierungsüberschuss beträgt Fr. 1'383'600 und wird vollumfänglich für den weiteren Schuldenabbau verwendet. Damit sinkt die verzinsliche Netto-

schuld auf Fr. 18,3 Mio. Verantwortlich für das verbesserte Ergebnis waren einerseits die um 1,1% höheren Gesamtsteuererträge und der um 6,3% tiefere Sachaufwand. Zudem fielen die Nettoinvestitionen um rund Fr. 2,6 Mio. tiefer aus als vorgesehen. Die Gründe liegen einerseits in den erheblichen Verschiebungen des Mittelflusses bei den bewilligten Bauprojekten und andererseits bei den unvorhergesehenen Mehreinnahmen (beispielsweise durch die Auszahlung des Brandversicherungsbetrages durch die Aargauische Gebäudeversicherung beim Totalschaden des Kindergartens Aengerli). Trotz den grossen Investitionen und einem finanziell schwierigen Umfeld setzt der Gemeinderat die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, zur Entwicklung unserer schönen Gemeinde, sparsam und haushälterisch ein.

Geschäftsbericht 2013

Wie in den vergangenen Jahren standen auch 2013 sehr viele Projekte und eine lange Liste von Aufgaben auf der Agenda des Gemeinderates und der Verwaltung. Als nachhaltiges und zukunftsweisendes Projekt gehört sicher der Bau der neuen Dreifachturnhalle mit Schulraum und Verbindungsbau zur bestehenden Steinlihalle. Dank des milden Winters konnte der Zeitplan der Fertigstellung (auf den Beginn des neuen Schuljahres 2015/2016) bisher eingehalten werden. Auch der Baufortschritt bei der Sanierung der Kantonsstrasse (mit dem Ersatz der Löwenbrücke) wird voraussichtlich eingehalten. Eine grosse Herausforderung stellte auch die Auslösung der Berufsbeistandschaft Möhlin (ehemalige Amtsvormundschaft) aus dem Gemeindeverband Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden dar. Deren Integration in unsere Gemeindeverwaltung konnte jedoch erfolgreich abgeschlossen und die daraus resultierenden Synergien positiv genutzt werden.

Auch die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden, mit dem Planungsverband Region Fricktal und den Amtsstellen unseres Kantons ist sehr erfreulich.

Einblick in die laufenden Projekte

In den verschiedenen Abteilungen unseres Gemeindehauses sind zurzeit weit über 100 Projekte, die entweder in der Planungs-, in der Umsetzungs- oder in der Fertigstellungsphase sind. Unter anderem ist die Projektierung zur Zentrumsplanung, was einem grossen Wunsch der Teilnehmer der damaligen Zukunftskonferenz entsprach und ins Entwicklungsleitbild eingeflossen ist, weit fortgeschritten. An der nächsten Wintergemeindeversammlung werden die zonenplanrelevanten Anpassungen aufgezeigt, über die man dann direkt an der Versammlung auch diskutieren kann. Neben unseren internen Aufgaben und Projekten ist aber immer wieder auch ein waches Auge auf die Kantons- und Bundestätigkeiten notwendig. Denn Bund und Kanton versuchen abermals, weitere Aufgaben und Lasten an die Gemeinden abzuschieben.

Vonseiten Kanton werden uns sicher die beschlossenen Steuerausfälle in den nächsten Jahren beschäftigen, aber auch die neuste Leistungsanalyse. Zudem steht erneut die Abstimmung über die finanziell sehr stark belastende Vorlage zur Einführung einer familienergänzenden Kinderbetreuung an. Mit einer allfälligen Einführung einer kantonalen Sozialplanung müssten künftig teure, neue Beratungsstellen geschaffen werden. Auf der Bundesseite machen uns zurzeit die SBB mit dem prognostizierten, signifikanten Ausbau des Güterverkehrs auf der Strecke Basel–Gotthard–Tessin grosse Sorgen. Durch eine geplante weitere Tunnelröhre am Bözberg soll die Verdichtung des Güterverkehrs, vor allem in der Nacht und in den frühen Morgenstunden, nächstens eingeführt und umgesetzt werden. Damit wird nach unserer Meinung die Lärm- und Erschütterungsmission erheblich zunehmen. Aus diesem Grund haben wir – zusammen mit unseren Nachbargemeinden – bei den SBB eine Einsprache deponiert, in der wir verstärkte Erschütterungs- und Lärmschutzmassnahmen fordern. Ob der Einwand gegen die «SBB als Riesin» Erfolg haben wird, ist jedoch äusserst fraglich.

Herzlichen Dank!

Gerne möchte ich mich im Namen des Gemeinderates bei allen herzlich bedanken: in erster Linie bei allen freiwilligen und fleissigen Helferinnen und Helfern in den vielen Kommissionen und Arbeitsgruppen für ihren grossen Einsatz, zudem bei allen Vereinsvorständen und Mitgliedern, die mit grossem Engagement und viel Freude die Integration zwischen Einheimischen und Auswärtigen fördern und sich als Ausbilder und Vorbilder, fast täglich, für unsere zahlreichen Jugendlichen einsetzen.

In meinen Dank möchte ich auch alle politischen Parteien und die politisch Aktiven für die faire und lösungsorientierte Begleitung der Geschäfte einbinden. Einen speziellen Dank gilt auch den zahlreichen einheimischen Industrie- und KMU Betrieben und deren Vertretern. Mit der Schaffung von Arbeitsplätzen und ihrer seriösen Betriebsführung sorgen Sie für eine niedrige Arbeitslosenrate und verhelfen so vielen Arbeitnehmenden zu mehr Wohlstand. Danken möchte ich auch allen Mitarbeitenden für den grossen Einsatz. Ein grosser Dank geht aber auch an unsere Einwohnerinnen und Einwohner und unsere Ortsbürgerinnen und Ortsbürger für die grosse Toleranz und das entgegengebrachte Vertrauen.

Viel Freude und Spass beim Lesen der aufschlussreichen Botschaft.

Freundliche Grüsse



Fredy Böni, Gemeindeammann

Traktanden

- 1. **Protokoll der letzten Versammlung** Seite 4
- 2. **Einbürgerungen** Seite 5
- 3. **Rechnung / Geschäftsbericht 2013** Seite 7
- 4. **Teiländerungen Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland**
- 4.1 *Spezialzone Reitsport Birkenhof* Seite 7
- 4.2 *Spezialzone Reitsport Burstel* Seite 10
- 5. **Verschiedenes**

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Möhlin
Textüberarbeitung: Patrizia Tufilli Chautems, Möhlin
Gestaltung: Marketingkultur GmbH, Möhlin
Foto: Gemeinde Möhlin
Druck: Binkert Druck AG, Laufenburg

Traktandum 1

Protokoll der Versammlung vom 28. November 2013

Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. **Protokoll**
2. **Einbürgerungen**
3. **Kreditabrechnungen**
 - 3.1 Aufstockung Schulpavillon Fuchsrain 2
 - 3.2 Projektwettbewerb neuer Turnraum Steinli
 - 3.3 Projektierung Dreifachturnhalle mit Schulräumen Steinli
 - 3.4 Sanierung Rasenfelder Steinli
 - 3.5 Projektierung Villa Kym
 - 3.6 Sanierung Industrieumfahrungsstrasse 1. Etappe
 - 3.7 Abwasserleitungen Siedlungen/Höfe
 - 3.8 Projektierung Haldenstrasse/Lindenstrasse
 - 3.9 Projektierung Ausbau Hauptstrasse (Bachstrasse–Kanzleistrasse)
 - 3.10 Gemeindeanteil Abwasserverband Möhlental zur Erstellung der Mischwasserbehandlungsanlagen im Möhlental
4. **Kreditbegehren**
 - 4.1 Verpflichtungskredit für den Ersatzbau Kindergarten «Aengerli» von brutto Fr. 2'300'000
 - 4.2 Verpflichtungskredit für die Sanierung der Hauptstrasse (Bereich Bachstrasse bis Kanzleistrasse) von Fr. 2'180'000
 - 4.3 Verpflichtungskredit für den Strassenanschluss Bata Park von brutto Fr. 1'270'000
5. **Genehmigung Voranschlag 2014**

Antrag

Das Protokoll wurde von der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission kontrolliert und für korrekt befunden. Diese Vorlage kann während der Aktenaufgabe beim Gemeindebüro eingesehen oder in Kopie bezogen werden. Das Protokoll ist ausserdem während der Aktenaufgabe auf der Internet-seite www.moehlin.ch abrufbar.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2013 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Einbürgerungen

Die Einbürgerungskommission hat die nachstehenden 7 Einbürgerungsgesuche geprüft und unter anderem festgestellt, dass die Bewerberinnen und Bewerber über die nötigen Deutschkenntnisse und den verlangten Integrationsstand verfügen. Sie identifizieren sich mit den Regeln und Werten unserer Gesellschaft. Neben dem Einbürgerungsgespräch fand wiederum die Prüfung des Integrationsstandes mit den vom Kanton ab 1. Januar 2014 für alle Gemeinden des Kantons verbindlichen Erhebungsinstrumenten statt. Diese Prüfungen zeigten durchwegs positive Ergebnisse.

Ein Gesuch einer Familie musste wegen fehlender Integration zurückgewiesen werden.

Kein Referendum

Die Beschlüsse über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes unterstehen in jedem Fall nicht dem fakultativen Referendum. Dies ergibt sich aus dem Urteil des Bundesgerichtes, wonach über Einbürgerungen nicht an der Urne entschieden werden darf.

2.1 Aissani Meriam



Adresse: Schlachthausweg 5
Geburtsjahr: 1997
Staatsangehörigkeit: Algerien
Schule: Gymnasiastin
In der Schweiz seit: Geburt
In Möhlin seit: 2000

2.2 Salii-Iseni Sherije



Adresse: Breitistrasse 12
Geburtsjahr: 1984
Staatsangehörigkeit: Mazedonien
Beruf: Betriebsarbeiterin
In der Schweiz seit: 1991
In Möhlin seit: 2008

Antrag

Allen nachstehenden Bürgerrechtsbewerber/-innen sei das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Möhlin zuzusichern.

2.3 Bonilla Quiñones José Maria und Pardal Cortes Eva Maria mit Kindern Sara und Nuria



Adresse: Neumattstrasse 37
Geburtsjahre: 1967, 1973, 2003, 2007
Staatsangehörigkeit: Spanien
Berufe: Ehemann Glaser; Ehefrau Controllerin
In der Schweiz seit: Ehemann 1992; Ehefrau 1987
In Möhlin seit: 2005

2.4 Masella Anna



Adresse: Rheinweg 39
Geburtsjahr: 2000
Staatsangehörigkeit: Italien
Schule: Sekundarschülerin
In der Schweiz seit: Geburt
In Möhlin seit: 2006

2.5 Masella Ilena



Adresse: Rheinweg 39
Geburtsjahr: 2002
Staatsangehörigkeit: Italien
Schule: Primarschülerin
In der Schweiz seit: Geburt
In Möhlin seit: 2006

2.6 Masella Marco



Adresse: Rheinweg 39
Geburtsjahr: 1998
Staatsangehörigkeit: Italien
Schule: Sekundarschüler
In der Schweiz seit: Geburt
In Möhlin seit: 2006

2.7 Queipo Restrepo Manuel und Rosa Moreno Remedios mit Kindern Lourdes und Rubén



Adresse: Schaufelgasse 8
Geburtsjahre: 1965, 1967, 2001 und 2005
Staatsangehörigkeit: Spanien
Berufe: Ehemann: Mechaniker; Ehefrau: selbstständige Bewegungspädagogin
In der Schweiz seit: Ehemann Geburt bis 1970 und ab 1979; Ehefrau: 1979
In Möhlin seit: 2002

Traktandum 3

Rechnung / Geschäftsbericht 2013

Die Rechnung 2013 mit Erläuterungen wie auch der Geschäftsbericht sind im Anschluss an die Berichte und Anträge des Gemeinderates vollständig abgedruckt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung dieser Vorlagen.

Traktandum 4

Teiländerung Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland

4.1 Spezialzone Reitsport Birkenhof

Im Rahmen der Gesamtrevision der Nutzungsplanung (2006 bis 2011) der Gemeinde Möhlin stellte der Besitzer des Reitbetriebes Birkenhof (Jürg Soder) den Antrag, dass für seinen seit 1983 existierenden Reitbetrieb (Pferdezucht und Pferdesport, welcher seit 2004 ausschliesslich auf die Pferdehaltung setzt), eine Spezialzone ausgeschieden wird. Die Zonierung nach Art. 18 des kantonalen Raumplanungsgesetzes (RPG) ist erforderlich, um verschiedene bauliche Massnahmen vornehmen zu können. Diese angestrebten baulichen Massnahmen sind zur Existenzsicherung des Betriebes notwendig. Die Neuordnung der Bauten ermöglicht eine kompakte Anlage mit Stallungen, Reithalle, Springplatz, Parkplätzen, Karussell.

Im Februar 2010 hat der Gemeinderat dem Gesuchsteller mitgeteilt, dass im Rahmen der laufenden Nutzungsplanungsrevision auf die Auscheidung der «Spezialzone Reitsport Birkenhof» verzichtet und diese Frage stattdessen in einem separaten Verfahren geklärt wird, um bezüglich der Gesamtrevision keine zeitliche Verzögerungen zu erzeugen.

In der Zeit von Februar 2010 bis März 2014 wurde nun diese komplexe Raumplanungsangelegenheit intensiv mit allen Beteiligten geklärt.

Antrag

Der Teiländerung Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland «Spezialzone Reitsport Birkenhof» und den ergänzten Bestimmungen in der Bau- und Nutzungsordnung der Gemeinde Möhlin sei die Zustimmung zu erteilen.

Mit der Teiländerung des Kulturlandplans «Spezialzone Reitsport Birkenhof» sowie der Bau- und Nutzungsordnung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Spezialzone nach Art. 18 des Raumplanungsgesetzes (RPG) für einen bestehenden Reitbetrieb geschaffen werden.

Die Revision «Spezialzone Reitsport Birkenhof» umfasst eine Teiländerung des rechtskräftigen Kulturlandplanes der Gemeinde Möhlin vom 23. Februar 2011. Sie beinhaltet den Teiländerungsplan im Massstab 1:2'500 sowie den vorliegenden erläuternden Planungsbericht gemäss Art. 47 der Raumplanungsverordnung.


Der abschliessende Vorprüfungsbericht des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Raumentwicklung, vom 7. März 2014, liegt dem Gemeinderat vor. Die zonenkonformen Ergänzungen in der Bau- und Nutzungsordnung für die «Spezialzone Reitsport Birkenhof» liegen in Form einer Synopse vor und unterliegen ebenfalls der Genehmigungspflicht durch die Gemeindeversammlung.

Der Planungsbericht, der Vorprüfungsbericht und die ergänzten Bestimmungen der Bau- und Nutzungsordnung können unter www.moehlin.ch eingesehen und heruntergeladen werden.

Legende

Genehmigungsinhalt



(Änderung Kulturlandplan)

-  Spezialzone Reitsport Birkenhof
-  Bereich Bauten und Anlagen
-  Bereich Anlagen und Reitplätze
-  Bereich Weideflächen
-  Freihaltebereich Gasleitung


Orientierungsinhalt


(Rechtskräftiger Bauzonen- und Kulturlandplan)

Nutzungszonen - Kulturlandplan

-  Landwirtschaftszone
-  Speziallandwirtschaftszone Gärtnerei

Nutzungszonen - Bauzonenplan


-  Wohnzone 2 (W2)

-  Bauzonengrenze






Naturobjekte

-  Hecken, Feldgehölze



Kulturobjekte

-  Wegkreuz

Informationsinhalt

-  Hochspannungsfreileitung
-  Keine empfindliche Nutzung (Freileitung)
-  Offene Gewässer
-  Wanderwege
-  Archäologische Fundstelle (Meldepflicht vor Bodeneingriffen)

IVS (Inventar hist. Verkehrswege der Schweiz)

-  Lokal
-  National

Änderungen Kulturlandplan

Massstab 1:2'500



4.2 Spezialzone Reitsport Burstel

Die beiden Parzellen sind im Besitze der Familie Mahrer. In der Sportzone Burstel soll eine flächenneutrale Umlagerung der Zonierung vorgenommen werden, um einen optimalen betrieblichen Ablauf zu erhalten und die Anlage möglichst kompakt zu halten. Dies bedeutet, dass auf der Parzelle Nr. 4025 ca. 44 Aren ausgezont und entsprechend auf der Parzelle Nr. 1024 flächengleich eingezont werden.

Auf der Parzelle Nr. 1025 befindet sich das Gebäude Nr. 2427. Eine Auszonzung dieser Liegenschaft ist nur dann zulässig, wenn deren Nutzung in der zukünftigen Landwirtschaftszone zonenkonform ist. Gegenwärtig sind in dem Gebäude zwei Pferdeboxen und ein Futterraum untergebracht. Mit dem Bau von neuen Reitsportanlagen werden diese Nutzungen in die Bauzone verlagert. Im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens für Reitsportanlagen ist zudem eine zonenkonforme Nutzung des Gebäudes Nr. 2427 nachzuweisen.

Neue Reitsportanlagen mit den entsprechenden Grenzabständen lassen sich in der heutigen Sportzone schwierig realisieren, weshalb die Umzonzung angrenzend an die Arbeitszone vorgesehen ist. Zudem lässt sich der betriebliche Ablauf der beiden Nutzer durch die Trennung verbessern. Um das Baugebiet insgesamt nicht zu vergrössern, wird eine gleich grosse Fläche von der Sportzone ausgezont.

Mit der Teiländerung «Im Burstel» sollen die baurechtlichen Voraussetzungen für die flächenneutrale Umlagerung der Bauzone geschaffen werden, welche notwendig ist für die Realisierung von neuen Reitsportanlagen und die Erweiterung des Aussenplatzes (ohne das Baugebiet insgesamt zu vergrössern). Die Revision «Im Burstel» umfasst eine Teiländerung des rechtskräftigen Bauzonen- und Kulturlandplans der Gemeinde Möhlin vom 23. Februar 2011. Sie beinhaltet den Teiländerungsplan im Massstab 1:2'000 sowie den vorliegenden erläuternden Planungsbericht gemäss Art. 47 der Raumplanungsverordnung.

Antrag

Der abschliessende Vorprüfungsbericht des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Raumentwicklung, vom 25. November 2013 liegt dem Gemeinderat vor.

Der Planungsbericht und der abschliessende Vorprüfungsbericht können unter www.moehlin.ch eingesehen und heruntergeladen werden.


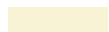

Der Teiländerung Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland «Spezialzone Reitsport Burstel» sei die Zustimmung zu erteilen.

Legende

Genehmigungsinhalt

Änderung Bauzonen- und Kulturlandplan

Grundnutzungszonen

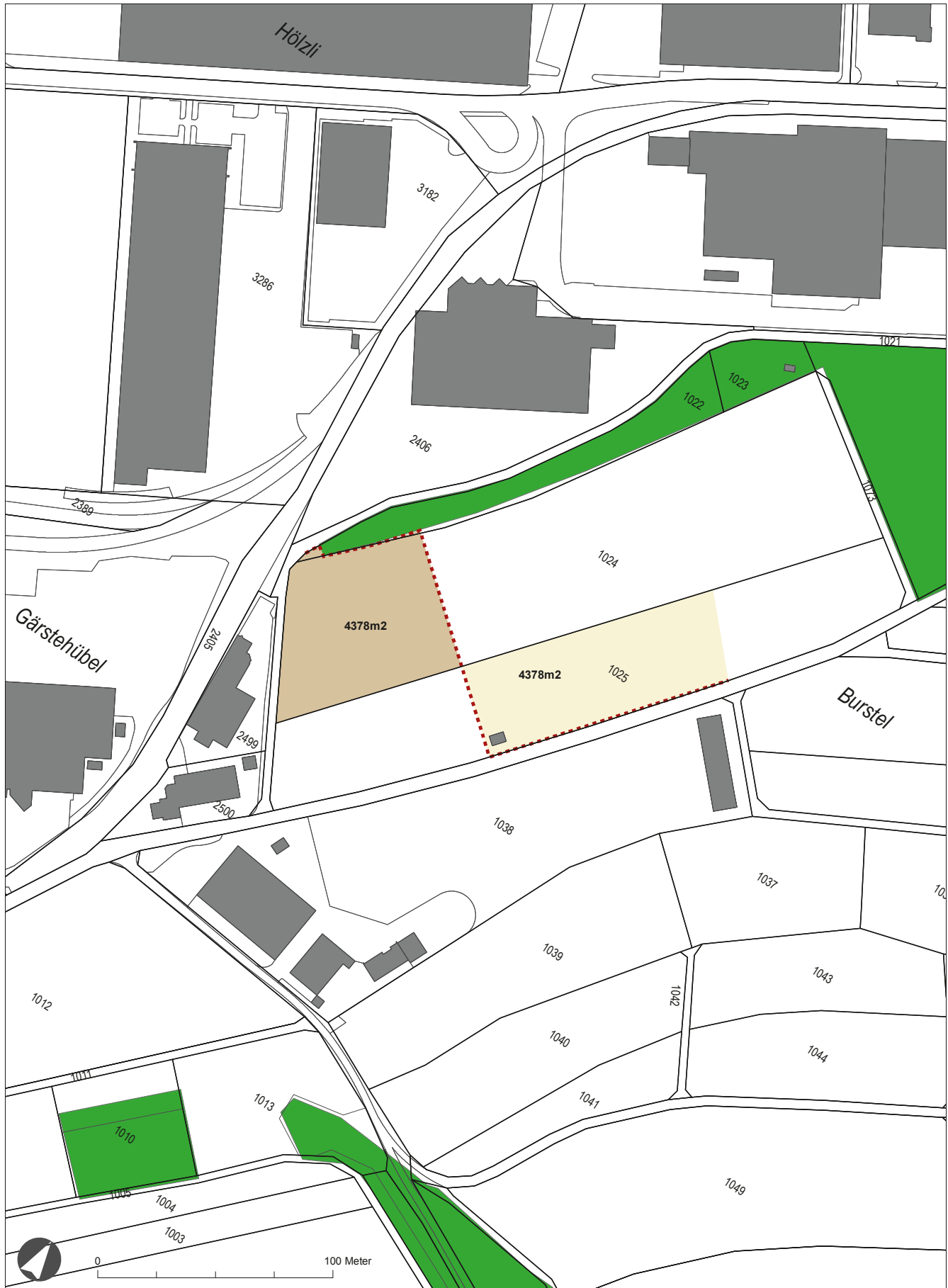
-  Sportzone
-  Landwirtschaftszone
-  Neue Bauzonengrenze

Orientierungsinhalt

Rechtskräftiger Bauzonen- und Kulturlandplan

-  Arbeitszone II
-  Sportzone
-  Naturschutzzone Siedlung
-  Wald
-  Landschaftsschutzzone
-  Bauzonengrenze
-  Waldfeststellung
-  Inventar historischer Verkehrswege IVS

Änderung Bauzonen- und Kulturlandplan

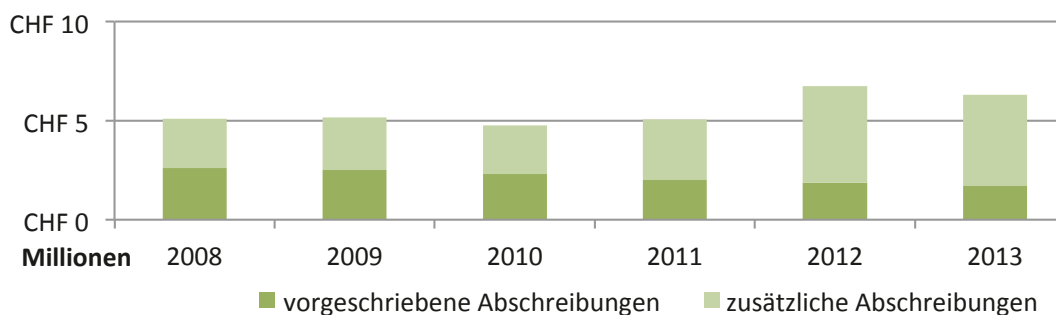


Rechnungsabschluss 2013

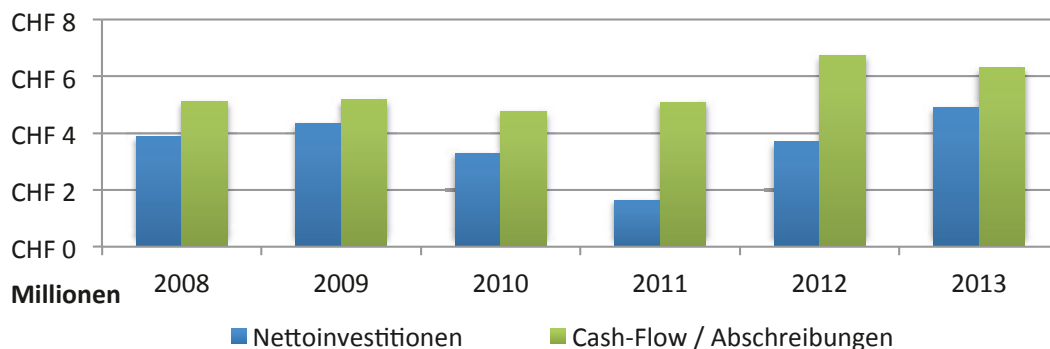
Erläuterungen Jahresrechnung 2013

Rechnungsergebnis

Mit dem Rechnungsabschluss 2013 waren Abschreibungen in der Höhe von Fr. 6'296'700 möglich. Nebst den vorgeschriebenen Abschreibungen von Fr. 1'693'000 konnten für den Rechnungsausgleich zusätzliche Abschreibungen von Fr. 4'603'700 verbucht werden.



Gegenüber dem Budget 2013 beträgt die Verbesserung des Ertragsüberschusses (Cash-Flow) in der Erfolgsrechnung Fr. 1'293'800. Der Finanzierungsüberschuss oder Schuldenabbau (Nettoinvestitionen abzüglich Abschreibungen) beträgt Fr. 1'383'600. Im Voranschlag war ein Schuldenzuwachs von Fr. 2'504'100 vorgesehen.

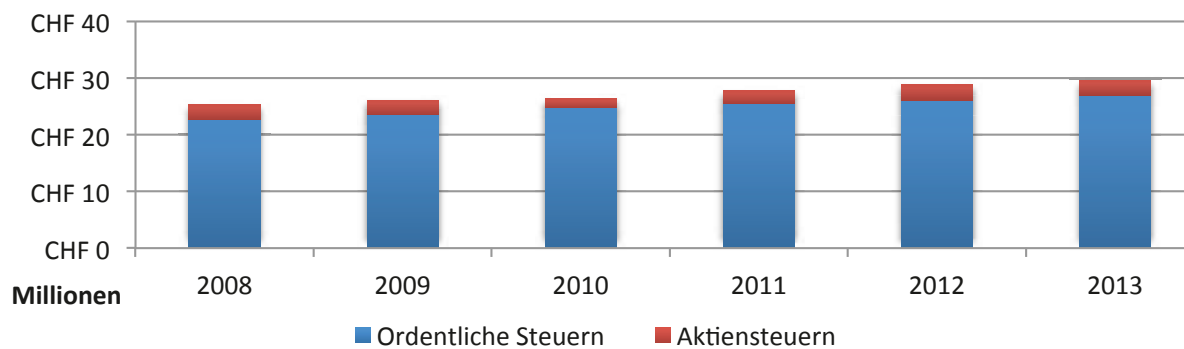


Zum verbesserten Ergebnis haben neben tieferen Aufwendungen auch höhere Einnahmen beigetragen. Der Sachaufwand lag Fr. 468'700 oder 6,3% unter dem Budget. Bei den Passivzinsen resultierte eine Verbesserung von Fr. 274'600 oder 41%. Bei den Eigenen Beiträgen waren die Aufwendungen Fr. 323'000 oder 2,5% tiefer als angenommen. Der Gesamtsteuerertrag von Fr. 30'093'900 ist um Fr. 335'900 höher als budgetiert. Während bei den natürlichen Personen das Budget um Fr. 347'400 oder 1,4% nicht erreicht wurde, sind bei den Aktiensteuern (Unternehmenssteuern) Fr. 604'400 mehr eingegangen. Bei den Quellensteuern sind anstelle der budgetierten Fr. 1'900'000 lediglich Fr. 1'771'500 eingegangen.

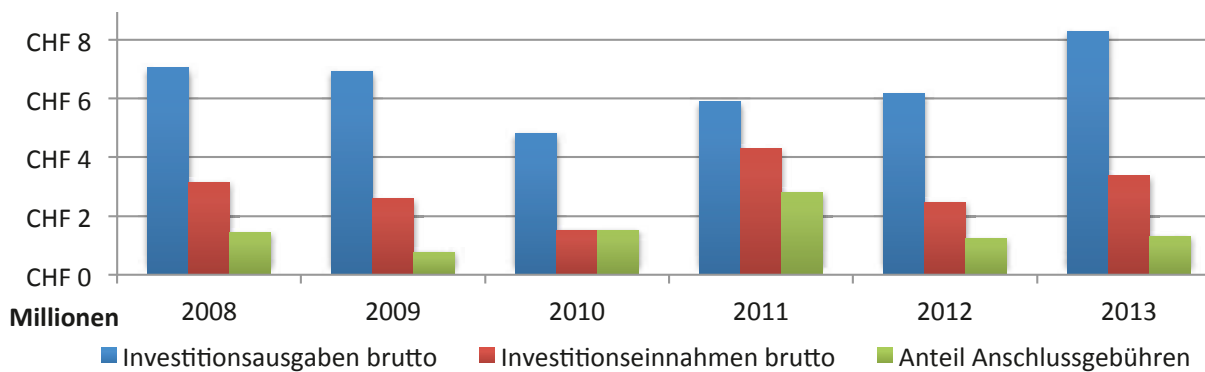
Verwaltungsrechnung 2013

Bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern sind Fr. 238'300 (Budget Fr. 70'000) und bei den Grundstückgewinnsteuern Fr. 242'900 (Budget Fr. 300'000) eingegangen. Aus den Nachsteuern und Bussen konnten Fr. 128'200 (Budget Fr. 30'000) vereinnahmt werden.

Das Ergebnis zeigt, dass der Gesamtsteuerertrag zwar übertroffen wurde, bei den natürlichen Personen das Budget jedoch leicht zu hoch (1,5%) angesetzt worden ist. Der tiefere Ertrag wurde durch die verbleibenden Steuerarten kompensiert.



Die **Nettoinvestitionen** (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung) betragen Fr. 4'913'100 (Budget Fr. 7'507'000). Der Selbstfinanzierungsgrad (Abschreibungen in % der Nettoinvestitionen) erreichte 128%. Die Einnahmen aus den Anschlussbeiträgen Abwasser belaufen sich auf Fr. 1'306'700 und liegen Fr. 206'700 über dem Budget.

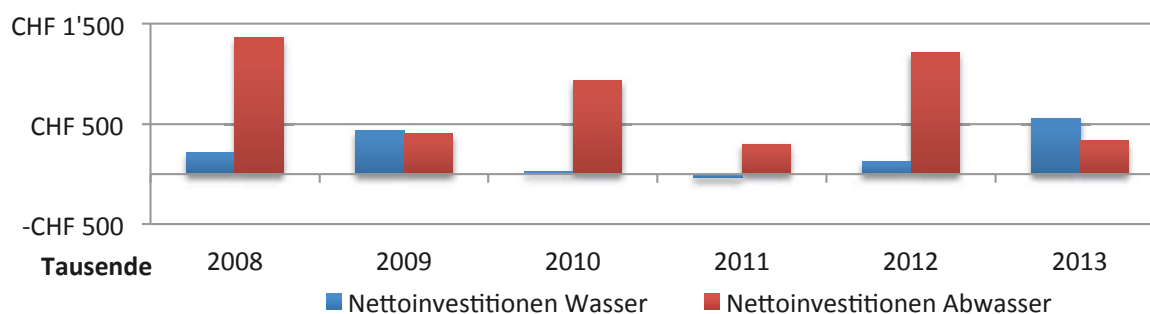


Eigenwirtschaftsbetriebe

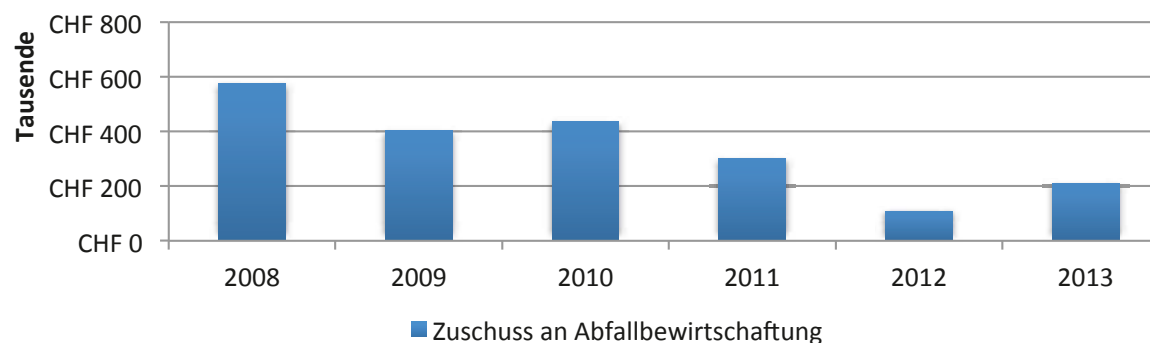
Das Ergebnis der **Wasserversorgung** ermöglichte, neben den vorgeschriebenen Abschreibungen von Fr. 58'100, zusätzliche Abschreibungen von Fr. 553'500.

Die Wasserversorgung weist Ende Jahr eine Verpflichtung (Guthaben gegenüber Einwohnergemeinde) von Fr. 31'000 aus. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 557'600.

Mit einer Einlage von Fr. 274'800 in den Erneuerungsfonds wurde die Rechnung der **Abwasserbeseitigung** abgeschlossen. Die Abwasserbeseitigung weist per Ende Jahr eine Verpflichtung (Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde) von Fr. 3'266'900 aus. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 332'200.



Der Zuschussbetrieb Abfallbewirtschaftung wurde mit einem Beitrag aus dem Steuerhaushalt von Fr. 210'800 ausgeglichen. Die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung wurde per 31.12.2013 aufgelöst. Die ausserordentliche Vorschussabtragung betrug Fr. 140'200.



Ausgaben Einwohnergemeinde aus Steuerhaushalt Wichtigste Investitionen ab Fr. 100'000 (gerundet auf 100)		
Schulinformatik-Konzept 2012–2015 2. Tranche	Fr.	319'600
Sanierung Schulbauten	Fr.	126'000
Projektierung Turnhallenbau 2015/Projektierungskredit 2	Fr.	720'700
Neubau Dreifachturnhalle, Baukredit	Fr.	849'700
Sanierung alte Rasenfelder Steinli	Fr.	248'400
Aktienkapital Spitex Fricktal AG	Fr.	101'000
Sanierung Villa Kym	Fr.	1'379'800
Beitrag Ausbau Landstrasse K292 1. Etappe	Fr.	195'600
Gemeindestrassen/Diverse Strassensanierungen und Reparaturen	Fr.	479'400
Sanierung Haldenstrasse/Lindenstrasse	Fr.	1'557'600
Sanierung Hofzufahrten und Feldwege (Flurwege)	Fr.	515'900
Ausbau Kleemattstrasse	Fr.	135'400
Sanierung Industriebühnen 2. Etappe	Fr.	283'000
Gemeindebeitrag Hochwasserschutz	Fr.	492'100
Hochwasserschutz Möhlental / Ausführung	Fr.	396'300
Studienauftrag Zentrumsplanung	Fr.	240'000

Einnahmen Einwohnergemeinde für Steuerhaushalte ab Fr. 50'000		
Versicherungsleistungen Brandschaden Kindergarten Aengerli	Fr.	803'700
Kantonsbeitrag Villa Kym	Fr.	90'000
Grundeigentümerbeiträge Kleemattstrasse	Fr.	51'800
Kantons- und Bundesbeiträge Sanierung Flurwege	Fr.	118'000
Investitionsbeiträge (Entnahme Rückstellungen Hauptstrasse)	Fr.	60'900
Anschlussbeiträge Abwasser	Fr.	1'306'700
Kantonsbeitrag Hochwasserschutz	Fr.	119'600
Gemeindebeiträge Hochwasserschutz	Fr.	700'000
Grundeigentümerbeitrag Zentrumsplanung	Fr.	100'000

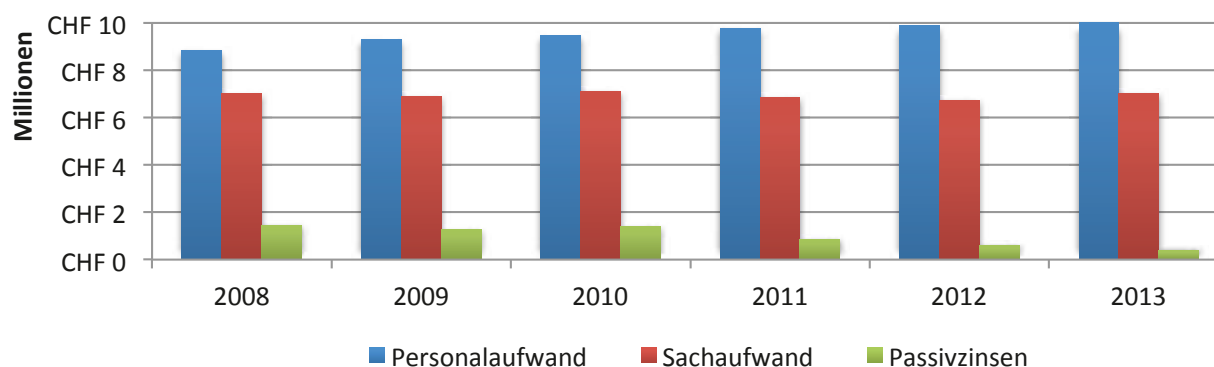
Ausgaben Abwasserbeseitigung		
Beitrag für Mischwasserbehandlungsanlagen	Fr.	277'000
Ausgaben Wasserversorgung		
Wasserleitung Landstrasse K292 1. Etappe	Fr.	127'500
Wasserleitung Haldenstrasse/Lindenstrasse	Fr.	147'700
Wasserleitung Industriestrasse 2. Etappe	Fr.	282'400

Verwaltungsrechnung 2013

Übersicht nach Kostenarten	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011
	Fr.	Fr.	Fr.
Aufwand total	44'655'042.17	43'980'200.00	44'503'741.54
Personalaufwand	10'099'905.10	9'884'900.00	9'892'920.55
Sachaufwand	7'037'219.02	7'505'900.00	6'722'463.05
Passivzinsen	394'820.15	669'400.00	596'514.43
Abschreibungen	7'119'636.25	5'656'100.00	7'355'695.41
Entschädigung Gemeinwesen	3'714'326.21	3'621'400.00	3'641'338.74
Eigene Beiträge	13'377'875.50	13'700'900.00	13'203'876.97
Einlagen	293'130.45	210'200.00	431'482.69
Interne Verrechnungen	2'618'129.49	2'731'400.00	2'659'449.70
Ertrag total	44'655'042.17	43'980'200.00	44'503'741.54
Steuern	30'093'929.75	29'758'000.00	29'457'388.20
Regalien und Konzessionen	262'106.30	237'000.00	217'795.65
Vermögenserträge	497'706.18	465'000.00	525'238.55
Entgelte	6'517'955.59	6'076'400.00	6'463'958.67
Rückerstattungen Gemeinwesen	3'548'361.56	3'581'100.00	3'813'907.94
Beiträge	1'081'016.25	1'093'900.00	1'194'386.23
Entnahmen Spezialfinanzierungen	35'837.10	37'400.00	81'616.60
Interne Verrechnungen	2'618'129.49	2'731'400.00	2'659'449.70

Personalaufwand

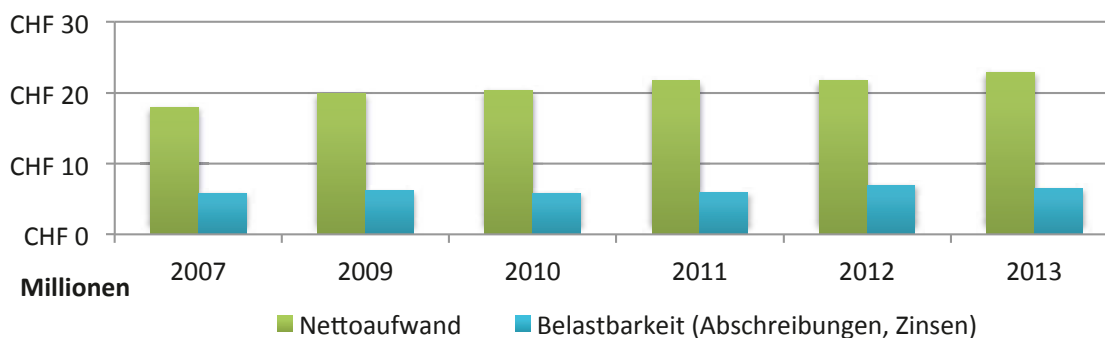
Der Bruttopersonalaufwand im Betrag von Fr. 10,1 Mio. war gegenüber dem Voranschlag rund 2,2% oder Fr. 215'000 höher als angenommen. Gründe dafür sind Mehrausgaben beim Verwaltungspersonal (Personalkosten Einführung Berufsbeistandschaft, Abteilung Finanzen und Kanzlei und Dienste) sowie bei der Musikschule und der Feuerwehr (Soldkosten infolge hoher Einsatzfähigkeit).



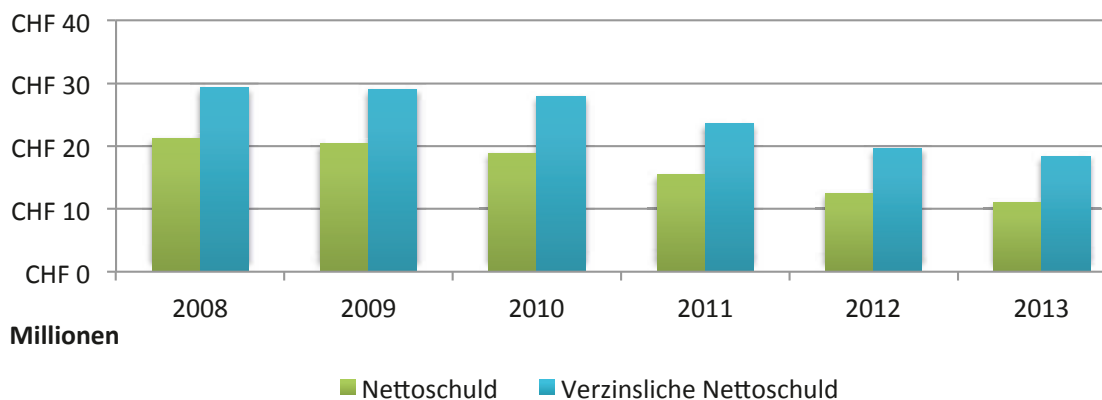
Nettoaufwand/Belastbarkeit

Der Nettoaufwand beträgt Fr. 22'933'400 und liegt Fr. 793'100 oder 3,5% unter dem Budget. Im Vergleich zur Vorjahresrechnung 2012 hat der Nettoaufwand jedoch um 5,3% oder Fr. 1'154'600 zugenommen. Das Wachstum des Nettoaufwandes konnte in den Jahren von 2008 bis 2012 merklich gebremst werden. Aufgrund des allgemeinen Wachstums innerhalb der Gemeinde und der gesetzlichen Belastungen von Bund und Kanton lässt sich aber das Wachstum nur schwer eindämmen, sofern die Mittel im Sachaufwand für die Gemeindeaufgaben nicht weiter gekürzt werden.

Die Belastbarkeit (Nettozinsen und Abschreibungen) beträgt Fr. 6'438'600 und übertrifft das Budget um Fr. 975'100.



Die **Bilanz** weist Aktiven und Passiven von Fr. 44'993'800 (Vorjahr Fr. 40'204'500) aus. Die **Nettoschulden** sinken auf Fr. 11'007'500 (Vorjahr Fr. 12'391'200). Die verzinsliche Nettoschuld beträgt Fr. 18'331'600.



Nettoschuld: Fremdkapital und Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen ohne passivierte Abschreibungen vermindert um das Finanzvermögen und die Vorschüsse für Spezialfinanzierungen. Diese entspricht folgendem Wert: Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag vermindert um das Eigenkapital und die passivierten Abschreibungen.

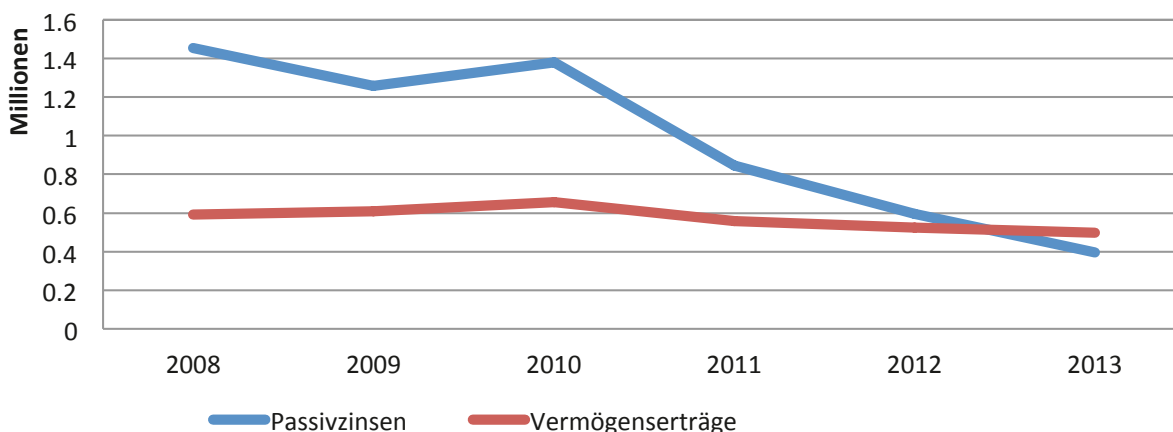
Verzinsliche Nettoschuld: Schuldpositionen (Passiven) abzüglich der Vermögenswerte (Aktiven) der Bilanz, welche einen Zins erfordern bzw. erbringen, der mindestens dem «Mittelwertzins» (zwischen Darlehens- und Sparheftzins) entspricht. Die verzinsliche Nettoschuld ist vor allem bei der Finanzplanung eine feste Rechnungsgrösse.

Sachaufwand

Der Sachaufwand war 6,3% oder Fr. 486'700 tiefer als geplant. Begründet ist dieser Minderaufwand durch Einsparungen im baulichen Unterhalt, bei den Energiekosten, beim Verbrauchsmaterial, beim Schul- und Büromaterial, bei der Anschaffung von Mobilien sowie bei den übrigen Sachaufwandgruppen. Im Berichtsjahr haben alle Abteilungen dazu beigetragen, nur die notwendigsten Beschaffungen und Reparaturen vorzunehmen, um den vorgegebenen Nettoaufwand zu erreichen.

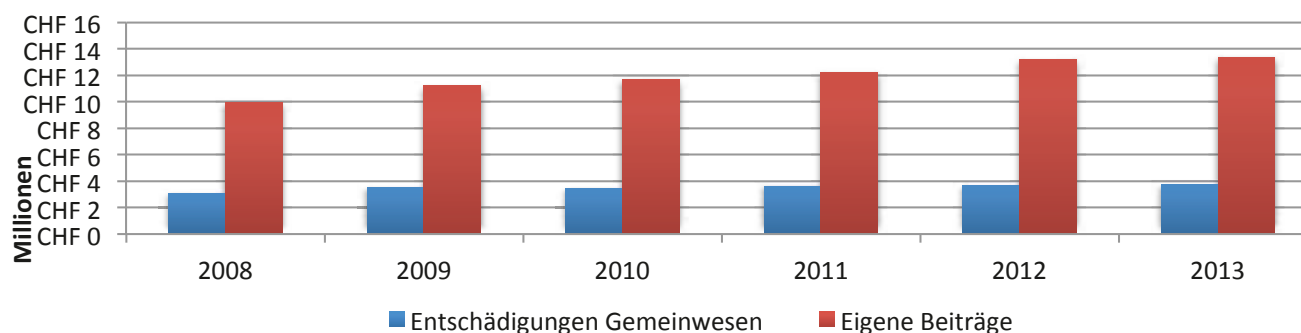
Passivzinsen/Vermögenserträge

Der Aufwand für die Passivzinsen ist rund 41% oder Fr. 274'600 tiefer als budgetiert. Durch das nach wie vor tiefe Zinsniveau ist das Fremdkapital günstiger finanziert als angenommen. Aufgrund des aktuellen Portfolios für das Fremdkapital wird die Gemeinde auch im Jahr 2014 von günstigen Zinsen profitieren können. In der vorliegenden Jahresrechnung übersteigen die Vermögenserträge (Fr. 497'700) die Aufwendungen für die Passivzinsen (Fr. 394'800) erstmals.



Entschädigung an Gemeinwesen

Die Mehrausgaben betragen 2,5% oder Fr. 92'900. Der Gemeindebeitrag an die Feuerwehr Möhlin-Zeiningen (Soldkosten infolge hoher Einsatz-tätigkeit und Unterhalt der Fahrzeuge) sowie an den Gemeindeverband Soziale Dienste ist für die Mehrkosten verantwortlich. Die Mehrausgaben wurden durch die tieferen Kosten bei der Regionalpolizei Unteres Fricktal teilweise kompensiert.

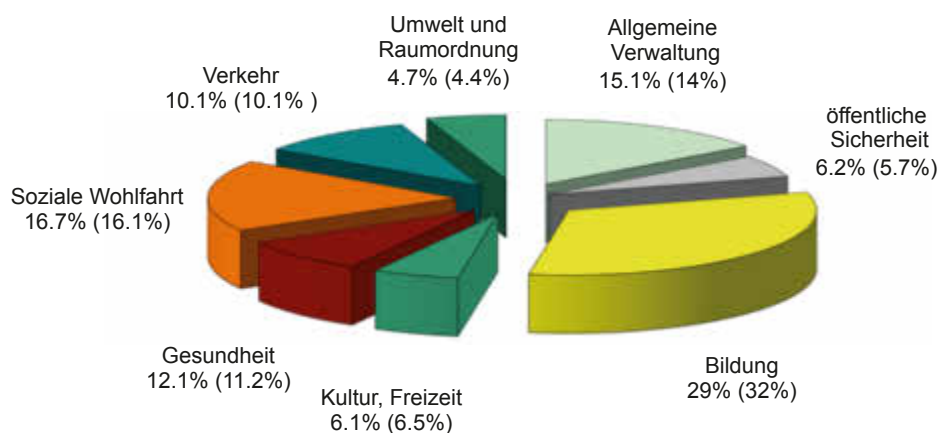


Eigene Beiträge

Die Minderausgaben zum Budget 2013 betrugen 2,5% oder Fr. 323'100 und sind begründet durch tiefere Ausgaben für die Lehrerlohnanteile, Schulgelder, Spitalbeiträge, Beitrag an die Spitex Möhlin, Beiträge an den öffentlichen Verkehr und die Sozialhilfe innerhalb der Gemeinde. Im Gegenzug waren die Ausgaben für die Pflegefinanzierung, die Restkosten für Sonderschulungen, Heime und Werke höher als budgetiert. Insgesamt betragen die Ausgaben in dieser Kostenart rund Fr. 13,4 Mio.

Nettoaufwand nach Funktion			
	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
	Fr.	Fr.	Fr.
0 Allgemeine Verwaltung	3'681'520.94	3'620'900.00	3'266'538.65
1 Öffentliche Sicherheit	1'501'691.76	1'360'600.00	1'323'842.20
2 Bildung	7'053'214.25	7'562'300.00	7'429'444.20
3 Kultur, Freizeit	1'479'690.13	1'495'700.00	1'515'908.99
4 Gesundheit	2'948'361.75	3'053'200.00	2'626'892.50
5 Soziale Wohlfahrt	4'058'059.16	4'082'400.00	3'783'667.79
6 Verkehr	2'457'830.50	2'571'600.00	2'347'165.90
7 Umwelt, Raumordnung	1'145'345.15	1'194'600.00	1'018'817.49
8 Volkswirtschaft	-129'521.05	-114'100.00	-81'886.05
9 Finanzen, Steuern	-24'196'192.59	-24'827'200.00	-23'230'391.67

Nettoaufwand nach Funktionen
im Verhältnis zum Gesamtaufwand (Vorjahr in Klammer)



Nachtragskredite

Im Berichtsjahr hat der Gemeinderat 18 Nachtragskredite im Betrag von Fr. 264'400 bewilligt, diese wurden aber nicht vollumfänglich benötigt. Wo möglich, konnten die Mehrkosten in den Abteilungen wieder kompensiert werden.

Investitionen

Allgemeine Verwaltung

Die Emissionszentrale Schweizer Gemeinde (ESG) wurde im Jahr 2013 aufgelöst. Das **Genossenschaftskapital** der Gesellschaft fliesst zurück in die Investitionsrechnung der Gemeinde.

Bildung

Mit der Planung des neuen **Kindergartens Aengerli** wurde begonnen. Der Bruttokredit von Fr. 2,3 Mio. wurde an der Gemeindeversammlung vom 28.11.2013 bewilligt. Im Gegenzug hat die **Versicherung den Brandschaden** am Gebäude mit einer Zahlung von Fr. 803'700 abgegolten.

Der Kredit **Schulinformatik-Konzept 2012–2016** wurde an der Gemeindeversammlung am 8.12.2011 bewilligt. Im Berichtsjahr wurde die 2. Tranche für die Ausrüstung der Schulzimmer und die Anschaffung von Gerätschaften verwendet.

Die **Projektierungsarbeiten für den Neubau Dreifachturnhalle** ist abgeschlossen. Der Gesamtkreditrahmen ist eingehalten. Mit dem **Neubau der Dreifachturnhalle** wurde im Herbst 2013 begonnen. Der Kredit von Fr. 13,05 Mio. wurde an der Gemeindeversammlung vom 20.6.2013 bewilligt.

Kultur und Freizeit

Die **Sanierung der Rasenfelder Steinli** wurde im Jahr 2013 abgeschlossen. Der Kreditrahmen ist eingehalten und die Kreditabrechnung wurde von der Gemeindeversammlung am 28.11.2013 bereits genehmigt.

Die **Sanierung des Sprungbeckens** im Schwimmbad hat im Herbst 2013 begonnen und wird bis vor Beginn der Badesaison 2014 abgeschlossen sein.

Gesundheit

Mit dem Beitritt zur **Spitex Fricktal AG** hat die Gemeinde Aktien im Betrag von Fr. 101'000 erworben. Diese werden in der Bilanz unter den Beteiligungen ausgewiesen.

Soziale Wohlfahrt

Die **Renovationsarbeiten an der Villa Kym** sind im Jahr 2013 planmässig verlaufen. Die Arbeiten können im Jahr 2014 abgeschlossen werden. Die Denkmalpflege des Kantons Aargau hat eine Akontozahlung des **Staatsbeitrages** von Fr. 90'000 geleistet.

Verkehr

Die Bauarbeiten an der **Landstrasse K292** haben im Jahr 2013 begonnen. Aufgrund der verzögerten Rechnungsstellung des Kantons wurden die Mittel noch nicht entsprechend abgerufen.

Die **Sanierungs- und Ausbauarbeiten** an der **Haldenstrasse** verliefen nach Plan. Der restliche Geldfluss erfolgt im 1. Quartal 2014 nach Abschluss der Bauarbeiten.

Die **Sanierung der Hofzufahrten und Feldwege (Flurwege)** kommt planmässig voran. Da die Ausgaben im Jahr 2012 etwas höher waren, hat sich der Mittelfluss etwas verschoben. Der Kreditrahmen kann jedoch eingehalten werden. Der Kanton und der Bund haben im Jahr 2013 Akontokostenbeiträge von Fr. 118'000 geleistet.

Der **Ausbau der Kleemattstrasse** war günstiger als vorgesehen. Zudem hat sich der Grundeigentümer der Anstösserparzelle mit einem Beitrag von 50% der Kosten beteiligt.

Mit den Planungsarbeiten am **Kreisel Bata Park** wurde begonnen. Die Gemeindeversammlung hat den Verpflichtungskredit am 28.11.2013 genehmigt.

Die 2. Etappe der **Sanierung Industriestrasse** ist im Jahr 2013 erfolgt. Die Bauabrechnung kann im 1. Quartal 2014 erfolgen. Bis dahin liegen die Schlussabrechnungen der Unternehmen vor. Aufgrund der günstigen Arbeitsvergaben wird der Kreditrahmen nicht vollständig beansprucht.

Umwelt und Raumordnung

Die **Wasserleitung Landstrasse K292** befindet sich im Bau. Aufgrund des Baufortschrittes wurden erst rund die Hälfte der Mittel benötigt.

Die Ausgaben für die **Wasserleitung Haldenstrasse/Lindenstrasse** sind im Jahr 2013 höher, da die Kredittranche im Jahr 2012 aufgrund des Baufortschrittes nicht gebraucht wurde. Der Gesamtkreditrahmen wird eingehalten.

Die Bauarbeiten für die **Wasserleitung Industriestrasse 2. Etappe** sind abgeschlossen. Der Kredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 9.12.2014 genehmigt. Der Kreditrahmen wird eingehalten.

Die Erstellung der **Abwasserleitungen Siedlungen/Höfe** wurde im Jahr 2013 abgeschlossen und die Abrechnung von der Gemeindeversammlung am 28.11.2013 genehmigt.

Die **Sauberwasserleitung Landstrasse K292** ist aufgrund der Projektverzögerung noch nicht fertig erstellt.

Der Abwasserverband Region Möhlin hat die Kreditabrechnung für die **Mischwasserbehandlungsanlagen** erstellt und der Gemeinde Möhlin eine Schlussabrechnung von Fr. 277'017.25 zugestellt. Die entsprechende Kreditüberschreitung wurde an der Gemeindeversammlung am 28.11.2013 diskutiert und genehmigt.

Für die **Abfallbewirtschaftung** wurde im Jahr 2013 die **Ersatzbeschaffung** für das bisherige Fahrzeug vorgenommen. Die Ausgaben liegen im Rahmen des bewilligten Kredites.

Bei den Ausgaben **Hochwasserschutz Möhlin** handelt es sich um die Akontozahlungen der Gemeinde Möhlin zugunsten des Projektes. Effektiv wurden im Jahr 2013 Fr. 396'338.52 für die Umsetzung ausgegeben. Der Bruttokredit beträgt Fr. 8,1 Mio. und wurde an der Gemeindeversammlung am 21.6.2012 bewilligt.

Für die Fertigstellung der **Bau- und Kulturlandplanung** sind im Berichtsjahr Ausgaben von Fr. 11'721.45 verbucht.

Auf die Weiterführung des **Projektes Sportplatz Riburg** wurde verzichtet. Die abgegrenzten Finanzmittel aus dem Jahr 2012 wurden im Jahr 2013 zurückgebucht, da diese nicht benötigt werden.

Die **Testplanung Zentrum** ist abgeschlossen. Die dabei involvierten privaten **Grundeigentümer** haben einen **Beitrag** an die Planungskosten im Umfang von Fr. 100'000 geleistet.

Bilanz und Kennzahlen

Die **Bilanzsumme** Ende Jahr beträgt Fr. 44'993'841.72 (Vorjahr Fr. 40'204'500). Die flüssigen Mittel belaufen sich am Stichtag auf Fr. 6'090'623.73 (Vorjahr Fr. 846'200).

Die **Nettoschulden** konnten von Fr. 12'391'200 auf Fr. 10'984'111 reduziert werden. Dies entspricht einem Schuldenabbau von Fr. 1'407'089.

Die **Kontokorrentguthaben** (Fr. 3'062'479.80) haben um Fr. 450'256.48 abgenommen. Dies ist hauptsächlich auf den Schuldenabbau der ARA Region Möhlin zurückzuführen.

Die **Kontokorrentschuld** gegenüber der Ortsbürgergemeinde ist um Fr. 147'646.48 auf Fr. 1'889'793.45 gestiegen. Dieser Umstand ist auf das gute Ergebnis der Ortsbürgergemeinde zurückzuführen.

Die **Steuerguthaben** betragen Fr. 7'416'618.46 (Vorjahr Fr. 7'860'200) und sind um 5,7% gesunken. Die Guthaben betragen in Prozenten zum bereinigten Steuersoll 17,77% (Vorjahr 18,50%), Kantonsmittel 16,06%). Die Verlustrate der Steuereinnahmen in Prozenten zum bereinigten Steuersoll beträgt im Jahr 2013 0,22% (Vorjahr 0,25%). Im Kantonsschnitt beträgt der Verlust 0,58%.

Der Bilanzwert der **Liegenschaften des Finanzvermögens** bleibt unverändert bei Fr. 8'064'615.60, es erfolgten weder Zu- noch Verkäufe.

Die **transitorischen Aktiven** betragen Fr. 2'199'607.85 und beinhalten im Wesentlichen Guthaben, welche nach dem 31.12.2013 bei der Gemeinde eingegangen sind, jedoch das Rechnungsjahr 2013 betreffen.

Das **Vorschusskonto der Abfallbewirtschaftung** wurde im Rechnungsjahr 2013 aufgelöst. Die Abfallbewirtschaftung wird ab dem Jahr 2014 nicht mehr als spezialfinanzierte Dienststelle geführt.

Die **kurzfristigen Überbrückungsdarlehen** von Fr. 4'000'000 wurden im Lauf des Jahres aufgenommen.

Die **langfristigen Passivdarlehen** betragen wie schon im Vorjahr Fr. 20'000'000. Ein ausgelaufenes Bankdarlehen von Fr. 5'000'000 wurde in zwei Tranchen refinanziert.

In den **Rückstellungen Investitionsrechnungen** sind Abgrenzungen für Planungskosten und Strassenbau enthalten, welche im Jahr 2013 nicht mehr ausgeführt werden konnten.

Die **transitorischen Passiven** betragen Fr. 2'659'378.80 und beinhalten im Wesentlichen die Abgrenzung von Lieferantenrechnungen, welche Anfang 2014 bezahlt wurden, jedoch das Jahr 2013 betreffen.

Kennzahlen *(Vorjahr)	2013	2012	2011	2010
Nettozinsquote 0,5 *(1,2) [Nettozinsen in % von Steuern]	4	4	4	4
Belastbarkeitsquote 21,9 *(24,1) [Belastbarkeit in % von Steuern]	2	2	2	2
Selbstfinanzierungsquote 21,4 *(22,8) [Selbstfinanzierung in % von Steuern]	4	4	4	4
Nettoschuld Fr. pro Einwohner 1'039 *(1'180) [Einwohnerzahl am 31.12.2013 = 10'598]	4	4	4	3
Verschuldungsquote 1,7 *(1,9) [Nettoschuld geteilt durch Eigenfinanzierung]	4	4	4	4
Verschuldungsanteil 13,7 *(14,4) [Nettoschuld in % der Verschuldungsgrenze]	4	4	3	3
Total Punktzahl von max. 24 [die Totalpunktzahl sollte über 12 liegen]	22	22	21	20

Diese Kennzahlen haben einen bestimmten Aussagewert. Es ist nicht möglich, den öffentlichen Haushalt mit diesen Kennzahlen finanzwirtschaftlich abschliessend zu qualifizieren. Nur eine differenzierte Betrachtungsweise vermag den unterschiedlichen Strukturen der öffentlichen Haushalte Rechnung zu tragen und schützt vor Fehlschlüssen.

Fazit und Ausblick

Der Rechnungsabschluss 2013 bestätigt die vom Gemeinderat gesetzten finanzpolitischen Eckwerte in den Budgetrichtlinien. Die Nettoinvestitionen konnten vollumfänglich aus dem Jahresergebnis finanziert und die Schulden um Fr. 1,38 Mio. reduziert werden. Im Wesentlichen dazu beigetragen haben die tieferen Nettoinvestitionen von rund Fr. 2,6 Mio., leicht höhere Gesamtsteuereinnahmen, weniger Sachaufwand und tiefere Kostenbeiträge an den Kanton. Zudem ist der maximal vorgegebene Nettoaufwand von Fr. 23,73 Mio. um Fr. 0,82 Mio. deutlich unterschritten und beläuft sich auf Fr. 22,91 Mio.

In der Laufenden Rechnung stehen auch zukünftig nach wie vor die Ausgaben im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie der Sachaufwand (Investitionsfolgekosten) der Gemeinde im Fokus.

Im Jahr 2015 tritt die 2. Etappe der Steuergesetzrevision in Kraft (natürliche Personen). Zudem gelten ab 2016 die neuen Tarife für die Unternehmenssteuern (Aktiensteuern). Die Ertragsminderungen für die Gemeinde Möhlin sind schwer abzuschätzen, werden aber sicher Spuren hinterlassen.

Aufgrund der Grossinvestitionen werden bei gleichbleibendem Steuerfuss die Schulden ansteigen. Der Gemeinderat wird nach wie vor nach Prioritäten investieren, und zwar in neue notwendige Infrastruktur mit Pflichtbedarf, in bestehende Infrastruktur (Substanzerhalt) sowie in die Lebens- und Standortqualität der Gemeinde.

Der Gemeinderat setzt die finanziellen Mittel zur Entwicklung der Gemeinde sparsam und haushälterisch ein. Trotz der grossen Investitionen und einem nach wie vor finanziell schwierigen Umfeld ist er zuversichtlich, mit einer umsichtigen Finanzpolitik die bevorstehenden Herausforderungen zu bewältigen, ohne dabei die betriebsnotwendigen Investitionen zu vernachlässigen.

Verwaltungsrechnung 2013: Ergebnisübersicht

EINWOHNERGEMEINDE ERGEBNIS	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	40'763'783.02	40'763'783.02	40'084'800.00	40'084'800.00	40'825'083.25	40'825'083.25
Aufwand	40'763'783.02		40'084'800.00		40'825'083.25	
Ertrag		40'763'783.02		40'084'800.00		40'825'083.25
901 BELASTBARKEIT	6'762'211.84	6'762'211.84	5'763'700.00	5'763'700.00	7'409'993.03	7'409'993.03
Kapitaldienst	416'289.12	188'179.03	693'600.00	167'800.00	616'509.72	189'795.85
Liegenschaften Finanzvermögen	49'222.04	135'437.30	67'200.00	132'400.00	56'992.75	318'410.90
Vorgeschriebene Abschreibungen	1'692'969.00		2'356'000.00		1'877'366.00	
Zusätzliche Abschreibungen	4'603'731.68		2'646'900.00		4'859'124.56	
Belastbarkeitsquote		6'438'595.51		5'463'500.00		6'901'786.28
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	8'281'845.07	8'281'845.07	9'427'000.00	9'427'000.00	6'159'339.85	6'159'339.85
Investitionsausgaben	8'281'845.07		9'427'000.00		6'159'339.85	
Investitionseinnahmen		3'368'771.40		1'920'000.00		2'469'685.10
Nettoinvestitionszunahme		4'913'073.67		7'507'000.00		3'689'654.75
911 FINANZIERUNG	6'296'700.68	6'296'700.68	7'507'000.00	7'507'000.00	6'736'490.56	6'736'490.56
Nettoinvestitionszunahme	4'913'073.67		7'507'000.00		3'689'654.75	
Vorgeschriebene Abschreibungen		1'692'969.00		2'356'000.00		1'877'366.00
Zusätzliche Abschreibungen		4'603'731.68		2'646'900.00		4'859'124.56
Finanzierungsüberschuss	1'383'627.01				3'046'835.81	
Finanzierungsfehlbetrag				2'504'100.00		

WASSERVERSORGUNG ERGEBNIS	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	1'533'187.00	1'533'187.00	1'533'500.00	1'533'500.00	1'425'139.05	1'425'139.05
Aufwand	1'533'187.00		1'533'500.00		1'425'139.05	
Ertrag		1'533'187.00		1'533'500.00		1'425'139.05
901 BELASTBARKEIT	611'929.92	611'929.92	492'700.00	492'700.00	527'462.60	527'462.60
Vorschussverzinsung	339.80		2'500.00		6'211.60	
Vorschussabtragung	58'061.00		51'900.00		54'429.00	
Zusätzliche Vorschussabtragung	553'529.12		438'300.00		466'822.00	
Belastbarkeitsquote		611'929.92		492'700.00		527'462.60
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	557'575.25	557'575.25	350'000.00	350'000.00	123'162.85	123'162.85
Investitionsausgaben	557'575.25		350'000.00		123'162.85	
Nettoinvestitionszunahme		557'575.25		350'000.00		123'162.85
Nettoinvestitionsabnahme						
911 FINANZIERUNG	611'590.12	611'590.12	490'200.00	490'200.00	521'251.00	521'251.00
Nettoinvestitionszunahme	557'575.25		350'000.00		123'162.85	
Vorschussabtragung		58'061.00		51'900.00		54'429.00
Zusätzliche Vorschussabtragung		553'529.12		438'300.00		466'822.00
Finanzierungsüberschuss	54'014.87		140'200.00		398'088.15	
Finanzierungsfehlbetrag						

Verwaltungsrechnung 2013: Ergebnisübersicht

ABWASSERBESEITIGUNG ERGEBNIS	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	1'968'486.90	1'968'486.90	1'998'000.00	1'998'000.00	1'970'457.19	1'970'457.19
Aufwand	1'693'650.65		1'817'600.00		1'634'527.10	
Ertrag		1'968'486.90		1'998'000.00		1'970'457.19
Ertragsüberschuss	274'836.25		180'400.00		335'930.09	
Aufwandüberschuss						
901 BELASTBARKEIT	274'836.25	274'836.25	180'400.00	180'400.00	335'930.09	335'930.09
Ertragsüberschuss	274'836.25		180'400.00		335'930.09	
Verpflichtungsverzinsung						31'537.80
Belastbarkeitsquote		274'836.25		180'400.00		304'392.29
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	332'242.75	332'242.75	300'000.00	300'000.00	1'216'652.80	1'216'652.80
Investitionsausgaben	332'242.75		300'000.00		1'216'652.80	
Nettoinvestitionszunahme		332'242.75		300'000.00		1'216'652.80
911 FINANZIERUNG	332'242.75	332'242.75	300'000.00	300'000.00	1'216'652.80	1'216'652.80
Nettoinvestitionszunahme	332'242.75		300'000.00		1'216'652.80	
Ertragsüberschuss		274'836.25		180'400.00		335'930.09
Finanzierungsfehlbetrag		57'406.50		119'600.00		880'722.71

ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG ERGEBNIS	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	389'585.25	389'585.25	363'900.00	363'900.00	283'062.05	283'062.05
Aufwand	389'585.25		363'900.00		283'062.05	
Ertrag		389'585.25		363'900.00		283'062.05
901 BELASTBARKEIT	142'217.55	142'217.55	21'800.00	21'800.00	17'868.90	17'868.90
Vorschussverzinsung	2'067.20		2'800.00		2'296.90	
Vorschussabtragung	140'150.35		19'000.00		15'572.00	
Belastbarkeitsquote		142'217.55		21'800.00		17'868.90
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN			50'000.00	50'000.00		
Investitionsausgaben			50'000.00			
Nettoinvestitionszunahme				50'000.00		
911 FINANZIERUNG	140'150.35	140'150.35	50'000.00	50'000.00	15'572.00	15'572.00
Nettoinvestitionszunahme			50'000.00			
Vorschussabtragung		140'150.35		19'000.00		15'572.00
Finanzierungsüberschuss	140'150.35				15'572.00	
Finanzierungsfehlbetrag				31'000.00		



Verwaltungsrechnung 2013: Laufende Rechnung / Investitionsrechnung

FUNKTIONALE GLIEDERUNG	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
LAUFENDE RECHNUNG	44'655'042.17	44'655'042.17	43'980'200.00	43'980'200.00	44'503'741.54	44'503'741.54
0 Allgemeine Verwaltung NETTO AUFWAND	4'323'633.68	642'112.74 3'681'520.94	4'229'600.00	608'700.00 3'620'900.00	4'067'649.56	801'110.91 3'266'538.65
1 Oeffentliche Sicherheit NETTO AUFWAND	3'479'810.27	1'978'118.51 1'501'691.76	3'211'500.00	1'850'900.00 1'360'600.00	3'445'570.61	2'121'728.41 1'323'842.20
2 Bildung NETTO AUFWAND	8'851'261.15	1'798'046.90 7'053'214.25	9'306'200.00	1'743'900.00 7'562'300.00	9'273'463.95	1'844'019.75 7'429'444.20
3 Kultur, Freizeit NETTO AUFWAND	1'673'431.88	193'741.75 1'479'690.13	1'683'400.00	187'700.00 1'495'700.00	1'693'866.69	177'957.70 1'515'908.99
4 Gesundheit NETTO AUFWAND	2'948'578.75	217.00 2'948'361.75	3'053'200.00	3'053'200.00	2'627'416.10	523.60 2'626'892.50
5 Soziale Wohlfahrt NETTO AUFWAND	5'922'744.26	1'864'685.10 4'058'059.16	5'816'400.00	1'734'000.00 4'082'400.00	5'732'983.67	1'949'315.88 3'783'667.79
6 Verkehr NETTO AUFWAND	2'626'846.00	169'015.50 2'457'830.50	2'719'600.00	148'000.00 2'571'600.00	2'490'304.50	143'138.60 2'347'165.90
7 Umwelt, Raumordnung NETTO AUFWAND	5'176'089.80	4'030'744.65 1'145'345.15	5'198'800.00	4'004'200.00 1'194'600.00	4'849'756.83	3'830'939.34 1'018'817.49
8 Volkswirtschaft NETTO ERTRAG	148'318.35 129'521.05	277'839.40	122'900.00 114'100.00	237'000.00	160'909.60 81'886.05	242'795.65
9 Finanzen, Steuern NETTO ERTRAG	9'504'328.03 24'196'192.59	33'700'520.62	8'638'600.00 24'827'200.00	33'465'800.00	10'161'820.03 23'230'391.67	33'392'211.70

FUNKTIONALE GLIEDERUNG	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		KREDIT AB 2014
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	
INVESTITIONSRECHNUNG	12'540'434.47	12'540'434.47	12'047'000.00	12'047'000.00	3'111'784.70 33'070'293.63
0 Allgemeine Verwaltung		10'000.00		10'000.00	
2 Bildung NETTO AUSGABEN	2'044'631.45	803'699.00 1'240'932.45	810'000.00	810'000.00	164'480.40 15'202'636.60
3 Kultur, Freizeit NETTO AUSGABEN	285'910.45	8'000.00 277'910.45	720'000.00	200'000.00 520'000.00	432'528.65
4 Gesundheit NETTO AUSGABEN	101'000.00	101'000.00			
5 Soziale Wohlfahrt NETTO AUSGABEN	1'379'839.80	90'000.00 1'289'839.80	2'490'000.00	2'490'000.00	454'843.95 2'455'316.25
6 Verkehr NETTO AUSGABEN	3'342'747.70	230'743.10 3'112'004.60	5'017'000.00	400'000.00 4'617'000.00	1'495'667.20 5'428'331.80
7 Umwelt, Raumordnung NETTO EINNAHMEN	2'017'533.67 208'795.63	2'226'329.30	1'090'000.00	1'310'000.00	996'793.15 9'551'480.33
9 Finanzen NETTO EINNAHMEN	3'368'771.40 5'802'891.67	9'171'663.07	1'920'000.00	10'127'000.00	

Verwaltungsrechnung 2013: Laufende Rechnung konzentriert

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	44'655'042.17	44'655'042.17	43'980'200.00	43'980'200.00	44'503'741.54	44'503'741.54
0	Allgemeine Verwaltung	4'323'633.68	642'112.74	4'229'600.00	608'700.00	4'067'649.56	801'110.91
011	Legislative	141'313.45		145'400.00		167'123.30	
012	Gemeinderat	370'148.53		342'800.00		368'577.35	
020	Gemeindeverwaltung	2'510'390.02	458'136.99	2'451'100.00	417'800.00	2'285'905.26	442'628.01
026	Abteilung Bau und Umwelt	945'482.37	118'767.00	914'800.00	126'000.00	925'744.10	277'485.00
030	Leistungen für Pensionierte	2'691.10		1'000.00		6'005.05	
090	Verwaltungsliegenschaften	353'608.21	65'208.75	374'500.00	64'900.00	314'294.50	80'997.90
1	Oeffentliche Sicherheit	3'479'810.27	1'978'118.51	3'211'500.00	1'850'900.00	3'445'570.61	2'121'728.41
100	Rechtswesen	353'026.15	41'346.45	358'300.00	25'000.00	402'907.45	38'413.35
101	Gemeindebüro	475'138.97	164'597.70	437'100.00	126'000.00	392'542.40	122'753.35
102	Berufsbeistandschaft	129'741.84					
103	Betreibungen	379'899.14	475'150.65	382'600.00	483'000.00	356'061.90	510'782.19
110	Polizei	254'403.70	7'699.00	302'900.00	8'200.00	280'960.90	7'650.00
140	Feuerwehr	825'034.51	365'310.30	751'400.00	370'300.00	796'321.89	363'597.05
141	Feuerwehr Möhlin	840'948.16	840'948.16	758'400.00	758'400.00	802'575.42	802'575.42
150	Militär	31'098.35	11'112.35	33'100.00	9'000.00	51'244.20	781.75
151	Regionale Schiessanlage	33'641.80	33'641.80	33'600.00	33'600.00	123'206.15	123'206.15
160	Zivilschutz	156'877.65	38'312.10	154'100.00	37'400.00	239'750.30	151'969.15
2	Bildung	8'851'261.15	1'798'046.90	9'306'200.00	1'743'900.00	9'273'463.95	1'844'019.75
200	Kindergarten	240'647.87	8'600.00	297'900.00	4'000.00	304'715.15	10'500.00
210	Volksschule allgemein	981'754.63	43'780.05	1'076'800.00	35'600.00	915'959.20	29'189.50
211	Werken und Hauswirtschaft	121'885.75		154'100.00		149'148.50	
212	Musikschule	877'499.67	331'610.60	848'600.00	321'000.00	854'970.25	328'348.75
213	Schulanlagen	1'885'458.12	55'222.30	2'015'100.00	35'500.00	1'862'813.15	72'791.25
218	Schulgelder	3'416'868.95	1'344'978.45	3'545'100.00	1'346'300.00	3'759'269.15	1'382'847.65
219	Volksschule übriges	723'237.16	13'855.50	693'100.00	1'500.00	695'314.05	12'412.60
220	Sonderschulung	17'214.50		15'500.00		17'239.50	
230	Berufsbildung	586'694.50		660'000.00		714'035.00	7'930.00
3	Kultur, Freizeit	1'673'431.88	193'741.75	1'683'400.00	187'700.00	1'693'866.69	177'957.70
300	Kulturförderung	218'104.25		176'200.00		234'022.05	397.80
304	Gemeindebibliothek	177'989.76	29'699.60	185'900.00	33'500.00	191'351.59	37'269.40
330	Parkanlagen, Wanderwege	188'289.25		213'900.00		181'046.75	
340	Sport	404'521.50		447'300.00		430'781.05	
341	Schwimmbad	589'182.92	164'042.15	590'500.00	154'200.00	597'098.30	140'290.50
350	Uebrige Freizeitgestaltung	93'344.20		67'600.00		57'566.95	
352	Hirschenpark	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
4	Gesundheit	2'948'578.75	217.00	3'053'200.00		2'627'416.10	523.60
400	Spitäler	1'727'500.00		1'860'000.00		1'641'105.40	
440	Kranknurspflege	1'148'373.00		1'127'900.00		930'534.15	
450	Krankheitsbekämpfung	1'277.40		3'000.00		592.00	350.00
460	Schulgesundheitsdienst	69'246.35	217.00	59'700.00		53'226.55	173.60
470	Lebensmittelkontrolle	2'182.00		2'600.00		1'958.00	
5	Soziale Wohlfahrt	5'922'744.26	1'864'685.10	5'816'400.00	1'734'000.00	5'732'983.67	1'949'315.88
500	Sozialversicherungen	111.00	15'751.50		15'000.00	19'081.75	15'301.50
540	Jugend	623'734.10	75'065.10	551'000.00	70'000.00	558'319.10	66'221.90
550	Invaldität	6'650.00		6'900.00		6'317.00	
560	Sozialer Wohnungsbau		5'044.00				
570	Altersheime	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
580	Allgemeine Fürsorge	2'603'532.80	24'925.90	2'451'800.00	24'000.00	2'426'867.70	25'834.00
581	Sozialhilfe	2'106'335.45	1'666'829.60	2'193'000.00	1'575'000.00	2'112'744.92	1'780'638.83
582	Soziale Dienste	576'380.91	77'069.00	612'700.00	50'000.00	608'653.20	61'319.65
590	Hilfsaktionen	5'000.00					
6	Verkehr	2'626'846.00	169'015.50	2'719'600.00	148'000.00	2'490'304.50	143'138.60
610	Kantonsstrassen	31'553.60		133'400.00		27'720.20	
620	Gemeindestrassen	1'309'454.35	80'473.00	1'278'400.00	55'000.00	1'212'991.85	54'676.80
640	Bundesbahnen	73'904.10	84'540.00	67'800.00	90'000.00	67'800.00	84'480.00
650	Regionalverkehr	1'211'933.95	4'002.50	1'240'000.00	3'000.00	1'181'792.45	3'981.80
7	Umwelt, Raumordnung	5'176'089.80	4'030'744.65	5'198'800.00	4'004'200.00	4'849'756.83	3'830'939.34
700	Wasser	273'598.85		270'700.00		301'113.50	
701	Wasserversorgung	1'533'187.00	1'533'187.00	1'533'500.00	1'533'500.00	1'425'139.05	1'425'139.05
711	Abwasserbeseitigung	1'968'486.90	1'968'486.90	1'998'000.00	1'998'000.00	1'970'457.19	1'970'457.19
720	Abfall	210'782.65		198'900.00		199'031.00	
721	Abfallbewirtschaftung	389'585.25	389'585.25	363'900.00	363'900.00	283'062.05	283'062.05
740	Friedhof, Bestattungen	434'066.95	21'910.00	459'800.00	26'000.00	425'939.30	45'187.15



Verwaltungsrechnung 2013: Laufende Rechnung konzentriert

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
750	Gewässerverbauung	67'555.70	13'818.65	61'200.00	10'000.00	30'977.30	14'495.90
770	Naturschutz	114'710.50	60'419.65	153'000.00	49'800.00	130'681.60	56'334.40
780	Uebriger Umweltschutz	104'454.60	26'930.35	77'100.00	23'000.00	69'893.35	27'562.25
790	Raumordnung	79'661.40	16'406.85	82'700.00		103'462.49	8'701.35
8	Volkswirtschaft	148'318.35	277'839.40	122'900.00	237'000.00	160'909.60	242'795.65
800	Landwirtschaft	7'090.65		11'600.00		8'748.70	
810	Wald	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
830	Kommunale Werbung	121'227.70	15'733.10	85'000.00		119'907.55	25'000.00
840	Industrie, Gewerbe, Handel			800.00			
860	Energie		262'106.30	5'500.00	237'000.00	12'253.35	217'795.65
9	Finanzen, Steuern	9'504'328.03	33'700'520.62	8'638'600.00	33'465'800.00	10'161'820.03	33'392'211.70
900	Gemeindesteuern	63'907.90	29'435'950.05	135'000.00	29'325'000.00	69'308.30	28'749'878.10
905	Andere Steuern		665'490.20		458'000.00		806'344.20
940	Kapitaldienst	416'289.12	188'179.03	693'600.00	167'800.00	616'509.72	189'795.85
942	Liegenschaften Finanzvermögen	49'222.04	135'437.30	67'200.00	132'400.00	56'992.75	318'410.90
950	Schulgelder	662'777.45	1'260'033.20	696'300.00	1'339'000.00	716'052.45	1'361'316.40
990	Abschreibungen	6'296'700.68		5'002'900.00		6'736'490.56	
992	Werkhof	2'015'430.84	2'015'430.84	2'043'600.00	2'043'600.00	1'966'466.25	1'966'466.25



Verwaltungsrechnung 2013: Investitionsrechnung

FUNKTIONALE GLIEDERUNG	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		BIS 2013	KREDIT AB 2012
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN		
INVESTITIONSRECHNUNG	12'540'434.47	12'540'434.47	12'047'000.00	12'047'000.00	8'878'706.37	27'303'371.96
0 Allgemeine Verwaltung		10'000.00		10'000.00		
020 Verwaltung		10'000.00		10'000.00		
2 Bildung	2'044'631.45	803'699.00	810'000.00		1'362'363.40	14'004'753.60
200 Kindergarten	24'807.05	803'699.00			24'807.05	2'250'385.90
210 Volksschule allgemein	319'580.15		200'000.00		484'060.55	11'359.30
213 Schulanlagen	1'700'244.25		610'000.00		853'495.80	11'743'008.40
3 Kultur, Freizeit	285'910.45	8'000.00	720'000.00	200'000.00	37'471.35	395'057.30
340 Sport	248'439.10	8'000.00	250'000.00	200'000.00		
341 Schwimmbad	37'471.35		470'000.00		37'471.35	395'057.30
4 Gesundheit	101'000.00					
440 Krankenpflege	101'000.00					
5 Soziale Wohlfahrt	1'379'839.80	90'000.00	2'490'000.00		1'834'683.75	1'075'476.45
570 Altersheime	1'379'839.80	90'000.00	2'490'000.00		1'834'683.75	1'075'476.45
6 Verkehr	3'342'747.70	230'743.10	5'017'000.00	400'000.00	3'920'668.20	3'003'330.80
610 Kantonsstrassen	207'602.20		550'000.00		270'279.15	2'983'118.65
620 Gemeindestrassen	3'135'145.50	230'743.10	4'467'000.00	400'000.00	3'650'389.05	20'212.15
7 Umwelt, Raumordnung	2'017'533.67	2'226'329.30	1'090'000.00	1'310'000.00	1'723'519.67	8'824'753.81
701 Wasserversorgung	557'575.25		350'000.00		277'657.50	637'180.00
710 Abwasser		1'306'733.35		1'100'000.00		
711 Abwasserbeseitigung	332'242.75		300'000.00		1'049'523.65	880'250.85
721 Abfallbewirtschaftung	44'583.20		50'000.00			
750 Gewässerverbauungen	888'438.52	819'595.95			396'338.52	7'307'322.96
790 Raumordnung	194'693.95	100'000.00	390'000.00	210'000.00		
9 Finanzen	3'368'771.40	9'171'663.07	1'920'000.00	10'127'000.00		
999 Abschluss	3'368'771.40	9'171'663.07	1'920'000.00	10'127'000.00		



Verwaltungsrechnung 2013: Laufende Rechnung / Investitionsrechnung Artengliederung

ARTEGLIEDERUNG LAUFENDE RECHNUNG		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Laufende Rechnung		44'655'042.17	44'655'042.17	43'980'200.00	43'980'200.00	44'503'741.54	44'503'741.54
3 Aufwand		44'655'042.17		43'980'200.00		44'503'741.54	
30 Personalaufwand		10'099'905.10		9'884'900.00		9'892'920.55	
31 Sachaufwand		7'037'219.02		7'505'900.00		6'722'463.05	
32 Passivzinsen		394'820.15		669'400.00		596'514.43	
33 Abschreibungen		7'119'636.25		5'656'100.00		7'355'695.41	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen		3'714'326.21		3'621'400.00		3'641'338.74	
36 Eigene Beiträge		13'377'875.50		13'700'900.00		13'203'876.97	
38 Einlagen		293'130.45		210'200.00		431'482.69	
39 Interne Verrechnungen		2'618'129.49		2'731'400.00		2'659'449.70	
4 Ertrag			44'655'042.17		43'980'200.00		44'503'741.54
40 Steuern			30'093'929.70		29'758'000.00		29'547'388.20
41 Regalien und Konzessionen			262'106.30		237'000.00		217'795.65
42 Vermögenserträge			497'706.18		465'000.00		525'238.55
43 Entgelte			6'517'955.59		6'076'400.00		6'463'958.67
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen			3'548'361.56		3'581'100.00		3'813'907.94
46 Beiträge			1'081'016.25		1'093'900.00		1'194'386.23
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen			35'837.10		37'400.00		81'616.60
49 Interne Verrechnungen			2'618'129.49		2'731'400.00		2'659'449.70

ARTEGLIEDERUNG INVESTITIONSRECHNUNG		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
Investitionsrechnung		12'540'434.47	12'540'434.47	12'047'000.00	12'047'000.00	9'968'840.60	9'968'840.60
5 AUSGABEN		12'540'434.47		12'047'000.00		9'968'840.60	
50 Sachgüter		8'389'625.47		9'187'000.00		6'189'555.90	
56 Eigene Beiträge		585'619.45		550'000.00		1'015'162.10	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben		196'418.15		390'000.00		294'437.50	
59 Passivierte Einnahmen		3'368'771.40		1'920'000.00		2'469'685.10	
6 EINNAHMEN			12'540'434.47		12'047'000.00		9'968'840.60
60 Abgang von Sachgütern							9'100.00
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte			1'358'537.15		1'200'000.00		1'220'039.25
62 Rückzahlungen Darlehen und Beteiligungen			708'000.00				865'125.00
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen			10'000.00		10'000.00		
66 Beiträge für eigene Rechnung			1'292'234.25		710'000.00		375'420.85
69 Aktivierungen			9'171'663.07		10'127'000.00		7'499'155.50

Verwaltungsrechnung 2013: Bestandesrechnung

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2013	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2013
	AKTIVEN	40'204'470.62	275'200'723.00	270'411'351.90	44'993'841.72
10	FINANZVERMÖGEN	24'227'731.11	257'277'018.99	253'664'442.80	27'840'307.30
100	Flüssige Mittel	846'185.82	91'547'448.82	86'303'010.91	6'090'623.73
1000	Kasse	25'039.55	1'046'830.90	1'041'271.10	30'599.35
1001	Post	286'664.14	20'940'104.40	16'756'575.16	4'470'193.38
1002	Banken	534'482.13	69'560'513.52	68'505'164.65	1'589'831.00
101	Guthaben	14'744'424.44	163'456'087.32	166'726'041.64	11'474'470.12
1011	Kontokorrente	3'512'736.28	995'928.40	1'446'184.88	3'062'479.80
1012	Steuerguthaben	7'860'241.08	137'996'924.21	138'440'546.83	7'416'618.46
1015	Andere Debitoren	742'703.99	23'509'931.51	23'477'780.64	774'854.86
1018	Verbindungskonti alte/neue Rechnung	2'392'948.04		2'392'948.04	
1019	Übrige	235'795.05	953'303.20	968'581.25	220'517.00
102	Anlagen	8'075'475.60	73'875.00	73'745.00	8'075'605.60
1023	Liegenschaften	8'064'615.60			8'064'615.60
1025	Vorräte	10'860.00	73'875.00	73'745.00	10'990.00
103	Transitorische Aktiven	561'645.25	2'199'607.85	561'645.25	2'199'607.85
1039	Uebrige	561'645.25	2'199'607.85	561'645.25	2'199'607.85
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	13'219'255.33	13'545'219.27	13'097'551.33	13'666'923.27
114	Sachgüter	12'758'377.38	13'236'617.07	13'079'551.33	12'915'443.12
1141	Tiefbauten	3'025'214.55	3'766'680.57	1'631'433.40	5'160'461.72
1143	Hochbauten	3'366'066.70	3'016'332.05	3'631'940.80	2'750'457.95
1146	Mobilien	164'480.40	319'580.15		484'060.55
1149	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	6'202'615.73	6'134'024.30	7'816'177.13	4'520'462.90
115	Darlehen und Beteiligungen	218'201.00	101'000.00	18'000.00	301'201.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	111'201.00	101'000.00	10'000.00	202'201.00
1155	Private Institutionen	107'000.00		8'000.00	99'000.00
116	Investitionsbeiträge	242'676.95	207'602.20		450'279.15
1161	Kanton	242'676.95	207'602.20		450'279.15
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN	2'757'484.18	4'378'484.74	3'649'357.77	3'486'611.15
128	Vorschüsse Eigenwirtschaftsbetriebe	2'757'484.18	4'378'484.74	3'649'357.77	3'486'611.15
1280	Wasserversorgung	23'035.68	1'148'624.69	611'590.12	560'070.25
1284	Abwasserbeseitigung	2'594'298.15	3'229'860.05	2'897'617.30	2'926'540.90
1285	Abfallbewirtschaftung	140'150.35		140'150.35	
	PASSIVEN	40'204'470.62	97'718'846.80	92'929'475.70	44'993'841.72
20	FREMDKAPITAL	32'398'535.13	85'699'235.16	83'582'497.40	34'515'272.89
200	Laufende Verpflichtungen	11'273'334.61	74'040'272.86	78'120'702.95	7'192'904.52
2000	Kreditoren	4'748'227.90	43'836'624.45	48'095'647.95	489'204.40
2001	Depotgelder	878.15			878.15
2006	Kontokorrente	1'742'146.97	147'646.48		1'889'793.45
2007	Abrechnungskonten	4'216'126.42	28'519'390.59	28'599'954.80	4'135'562.21
2008	Verbindungskonti alte/neue Rechnung	273'293.35		273'293.35	
2009	Übrige	292'661.82	1'536'611.34	1'151'806.85	677'466.31
201	Kurzfristige Schulden		4'000'000.00		4'000'000.00
2010	Banken		4'000'000.00		4'000'000.00
202	Langfristige Schulden	20'000'000.00	5'000'000.00	5'000'000.00	20'000'000.00
2021	Schuldscheine	20'000'000.00	5'000'000.00	5'000'000.00	20'000'000.00
203	Verpflichtungen Sonderrechnungen	902'041.72	216'351.20	238'635.65	879'757.27
2035	Zuwendungen	143'499.05	58'951.25	8'223.05	194'227.25
2036	Uebrige	758'542.67	157'399.95	230'412.60	685'530.02
204	Rückstellungen	168'000.00	93'553.30	168'000.00	93'553.30
2041	Investitionsrechnung	168'000.00	93'553.30	168'000.00	93'553.30
205	Transitorische Passiven	55'158.80	2'349'057.80	55'158.80	2'349'057.80
2059	Uebrige	55'158.80	2'349'057.80	55'158.80	2'349'057.80
21	HILFSKONTEN		9'311'141.20	9'311'141.20	
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	7'805'935.49	2'708'470.44	35'837.10	10'478'568.83
228	Verpflichtungen	7'805'935.49	2'708'470.44	35'837.10	10'478'568.83
2280	Wasserversorgung		591'049.44		591'049.44
2284	Abwasserbeseitigung	5'918'615.19	274'836.25		6'193'451.44
2288	Spezialfonds	1'059'236.45	11'289.80	35'837.10	1'034'689.15
2289	Passivierte Abschreibungen	828'083.85	1'831'294.95		2'659'378.80

Geschäftsbericht 2013: Ressortzuteilung Gemeinderat

Ressortzuteilung für die Amtsperiode 2010 bis 2013

Gemeindeammann Fredy Böni (Stv. Lukas Fässler)	Vizeammann Lukas Fässler (Stv. Fredy Böni)	Gemeinderat Thomas Freiermuth (Stv. Marina Zimmermann Maiorano)	Gemeinderätin Bernadette Kern (Stv. Thomas Freiermuth)	Gemeinderätin Marina Zimmermann Maiorano (Stv. Bernadette Kern)
Volkswirtschaft, Sicherheit	Finanzen, Kirchen, Kultur, Sport	Tiefbau, Verkehr, Umwelt, Energie	Bildung, Gesundheit, Soziales	Raumplanung, Hochbau, Abfallbewirtschaftung
Verwaltung Betriebe Personal Versicherungen Ortsbürger Forstwirtschaft Jagd und Fischerei Bürgerrecht Einwohner Ausländer Industrie Handel, Gewerbe Standortmarketing Kommunikation Regionalplanung Spezialprojekte Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden Polizei, Feuerwehr, Militär, Bevölkerungsschutz Wirtschaftliche Landesversorgung	Gemeindefinanzen Informationstechnologie (IT) Steuern Jugend/Jugendrat Kulturkommission Schwimmbad Vereine Friedhof Kirchen Abwasserverband (Präsidium) Wärmeverbund Möhlin AG	Abwasserbeseitigung Wasserversorgung Strassen Öffentlicher und privater Verkehr Erschliessungen Energiebewirtschaftung Gewässer Landwirtschaft Natur- und Umweltschutz	Familienzentrum Familie Musikschule Schulen Altersbetreuung Prävention Möhlin und Möhlental Sozial- und Vormundschaftswesen Spitex	Orts- und Regionalplanung Baubewilligungswesen GAF Sammelstellen Abwasserverband (Vorstand)



Dieter Vossen
Gemeindegeschreiber

Bernadette Kern
Gemeinderätin

Lukas Fässler
Vizeammann

Marina Zimmermann Maiorano
Gemeinderätin

Thomas Freiermuth
Gemeinderat

Fredy Böni
Gemeindeammann

Geschäftsbericht 2013: Zahlen und Fakten

Die Sitzungen des Gemeinderates finden in der Regel jeden Montag ab 15.30 Uhr statt. Eingaben für die Gemeinderatssitzung müssen jeweils in der Vorwoche bis Mittwoch, 17 Uhr, bei der Abteilung Kanzlei und Dienste eingehen *(Angaben in Klammern sind Zahlen aus dem Vorjahr)*.

Gemeinderat		
	2013	(2012)
Zahl der ordentlichen Sitzungen	40	(43)
Registrierte Geschäfte	428	(444)
Delegationsgeschäfte	439	(551)
Klausursitzungen	1	(2)

Verwaltung: Stellenplan			
Abteilung	Stellenbereich/Sektion	Angestellte	Pensum
Kanzlei und Dienste	Kanzlei	4	290%
	Kultur und Standortmarketing	1	50%
	Gemeindebüro	3	300%
	Gemeindezweigstelle/Arbeitsamt	1	60%
	Soziale Dienste	4	310%
	Berufsbeistandschaft	3	210%
	Betreibungen	3	230%
	Auszubildende	3	300%
Finanzen	Finanzverwaltung	5	460%
	Informatik	2	160%
	Schulinformatik	1	60%
Steuern	Steueramt	6	520%
Bau und Umwelt		7	670%
Schule	Schulverwaltung	4	310%
	Schulsozialdienst	2	150%
Musikschule	Leitung/Sekretärin	2	60%
Aussendienste	Werkhof	15	1'485%
	Hauswarte	13	1'100%
	Wasserversorgung	3	300%
	Feuerwehr/Zivilschutz	1	100%
	Abwasserverband	3	300%
	Auszubildende	5	500%
Wald und Landschaft	Forstbetrieb	6	600%
	Auszubildende	2	200%



Einwohnerkontrolle				
	2013	2012	Differenz 2013	Differenz 2012
Schweizer	8'093	8'072	+ 21	163
Ausländer	2'504	2'429	+ 75	104
Total	10'597	10'501	+ 96	+ 267

Die ausländische Bevölkerung stammt aus 73 (72) Nationen*		
	2013	2012
Niedergelassene	1'831	1'716
Jahresaufenthalter	592	610
Asylbewerber	51	67
Kurzaufenthalter	30	36

* Afghanistan 3, Algerien 8, Belgien 7, Bosnien-Herzegowina 31, Brasilien 16, Bulgarien 2, Chile 5, China 7, Côte d'Ivoire 1, Dänemark 11, Deutschland 694, Dominikanische Republik 7, Eritrea 19, Finnland 2, Frankreich 24, Gambia 1, Griechenland 3, Grossbritannien 29, Indien 9, Indonesien 2, Iran 2, Irak 10, Irland 3, Italien 581, Kanada 1, Kenia 2, Kirgisistan 1, Kolumbien 2, Kosovo 227, Kroatien 122, Kuba 5, Lettland 3, Libanon 1, Libyen 1, Lichtenstein 1, Litauen 4, Luxemburg 2, Marokko 1, Mazedonien 69, Mexiko 3, Mongolei 5, Montenegro 1, Neuseeland 1, Niederlande 23, Norwegen 3, Österreich 33, Peru 1, Polen 36, Portugal 57, Rumänien 10, Russland 6, Schweden 2, Senegal 1, Serbien und Montenegro 16, Serbien 55, Slowakei 7, Slowenien 7, Somalia 9, Spanien 89, Sri Lanka 67, Thailand 3, Togo 1, Tschechische Republik 3, Tunesien 3, Türkei 111, Ukraine 10, Ungarn 9, USA 8, Venezuela 1, Vietnam 1, ohne 3.

Stimmberechtigungen	2013	2012
Stimmberechtigte Männer	3'108	3'079
Stimmberechtigte Frauen	3'375	3'335
Total Stimmberechtigte	6'483	6'414

Im Berichtsjahr wurden 571 (702) Identitätskartengesuche weitergeleitet.

Geburten	Knaben	Mädchen	Total
2013	49	48	97
2012	56	51	107

Konfessionen	2013	2012
Evangelisch-reformiert	2'323	2'362
Römisch-katholisch	3'416	3'480
Christkatholisch	918	923
Andersgläubige und Konfessionslose	3'940	3'736

Todesfälle	männlich	weiblich	Total
2013	36	44	80
2012	48	31	79

Nachlassinventare	Total
2013	79
2012	78

Alter der verstorbenen Personen	2013	2012
0 bis 40	3	2
41 bis 50	4	5
51 bis 60	4	3
61 bis 70	13	13
71 bis 80	16	18
81 bis 90	25	26
91 bis 100	15	12

SBB-Tageskarten Gemeinde

Das Gemeindebüro stellt der Bevölkerung pro Tag 6 «Tageskarten Gemeinde» zum Preis von Fr. 40.– pro Karte zur Verfügung. Im Jahre 2013 konnten die Tageskarten zu 97,63% an die Bevölkerung abgegeben werden.

Gemeindezweigstelle SVA/Arbeitsamt

Im Jahre 2013 wurden 1'186 (1'077) Gesuche für die Krankenkassen-Prämienverbilligungen eingereicht. Die Gemeindezweigstelle der Sozialversicherungsanstalt hatte 765 angemeldete Betriebe; 317 Nichterwerbstätige sowie 48 landwirtschaftliche Betriebe. 640 Personen bezogen von der Kantonalen Ausgleichskasse SVA eine AHV-Rente, 21 eine Hinterlassenenrente und 152 eine IV-Rente, total Renten 813 (782). Insgesamt erhielten 204 (194) Personen/Familien eine Ergänzungsleistung zur AHV- bzw. IV-Rente und 58 (53) Personen eine Hilflosenentschädigung.

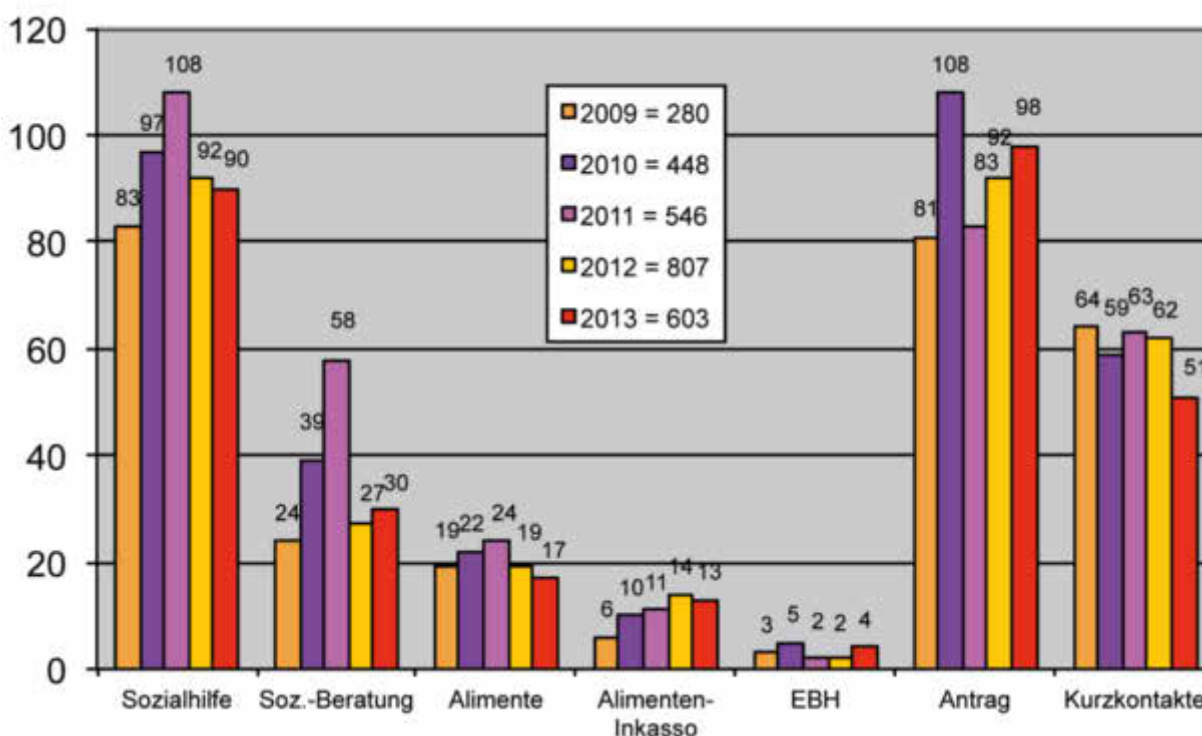
Im 2013 haben sich insgesamt 305 (340) Personen arbeitslos gemeldet.

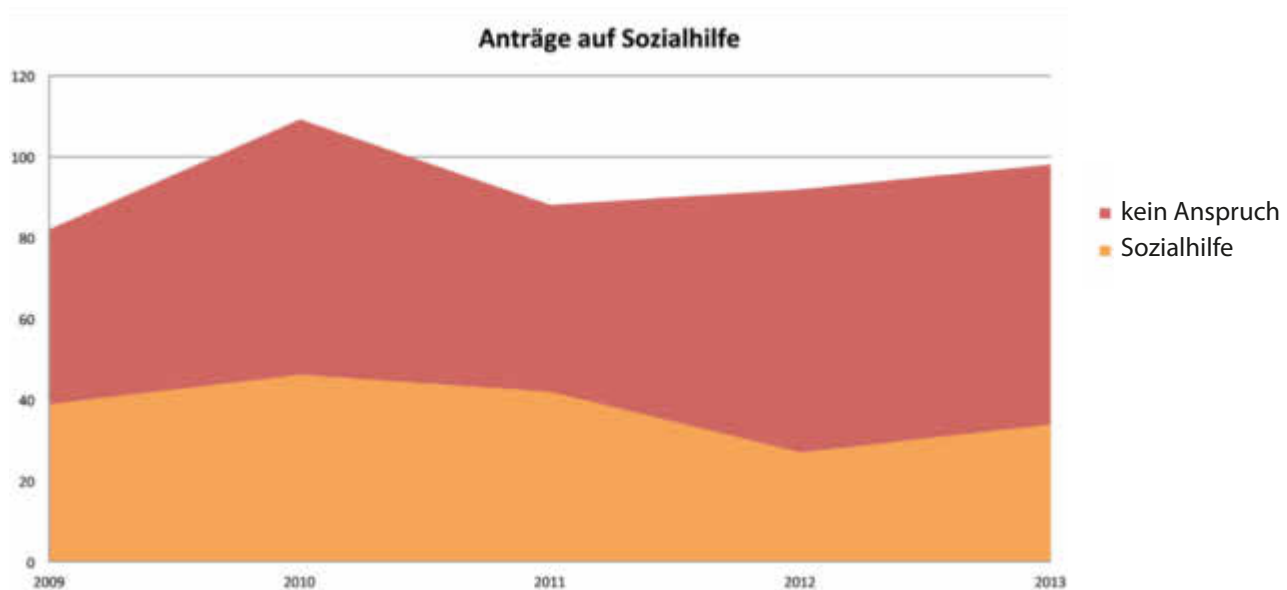
Anmeldungen Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	Total
Arbeitslose Schweizer	94 (92)	76 (74)	170 (166)
Arbeitslose Ausländer	83 (104)	52 (70)	135 (174)

Soziale Dienste

Im Jahr 2013 war ein minimaler Rückgang der Sozialhilfefälle zu verzeichnen. Dem steht aber eine **erneute Zunahme der Antragsstellungen** gegenüber. Nur gerade **35% der Gesuchsteller** hatten nach Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen auch tatsächlich einen Anspruch auf Sozialhilfe.

Total geführte Fälle 2009 - 2013





Schulsozialdienst (Aus der Statistik «Problemlagen», Periode 13.8.2012 bis 11.8.2013)

Problemlage	Beratungen	Problemlage	Beratungen
Aggressivität	5	Konflikt unter Mitschülern/-innen	16
Angst	1	Lehrpersonen	1
Berufliche Zukunft	3	Mobbing/Ausgrenzung	24
Cybermobbing	7	Psychische Problematik	3
Delinquenz	1	Schulische Schwierigkeiten	6
Disziplinarische Probleme	13	Selbstkompetenz	6
Erpressung/Drohung	2	Selbstwert/Selbstvertrauen	9
Erziehungsberatung	2	Sexualität	1
Familiäre Problematik	31	Sozialkompetenz	6
Freundschaftsprobleme	4	Sozialverhalten	8
Gewalt	13	Trauer	1
Gruppen- und Klassendynamik	24	Vernachlässigung	3
Konflikt mit einem Mitschüler	6	Zukunft	1
Konflikt mit Lehrperson	3	Total	200

Berufsbeistandschaft

Per 1. Oktober 2013 nahm die Berufsbeistandschaft Möhlin ihre Arbeit auf und übernahm die Klientinnen und Klienten, welche ihren Hauptwohnsitz in Möhlin haben, von der Berufsbeistandschaft Bezirk Rheinfelden. Die Klienten/-innen wurden von beiden Seiten über den Wechsel orientiert.

Als sehr positiv war die persönliche und mündliche Übergabe der Klienteninformationen zu bewerten. Von beiden Seiten wurde dafür genügend Zeit eingeräumt und so konnte bereits im September 2013 abgeschlossen werden. Die Dossierübergabe wurde während des Monats Oktober 2013 vollzogen. Einzig der Erhalt der Klienten/-innen-Guthaben des Transaktionskontos der Berufsbeistandschaft war aufgrund eines krankheitsbedingten, personellen Engpasses der Berufsbeistandschaft Bezirk Rheinfelden nicht fristgerecht möglich. Per Ende 2013 konnten aber auch diese Überträge weitgehend erledigt werden.

Klientenzahlen per 31.12.2013

Total	71
mit Buchhaltung	45
ohne Buchhaltung	26

Projekt «Arbeit statt Sozialhilfe»

In diesem Projekt geht es hauptsächlich darum, langzeitarbeitslose, ausgesteuerte Personen, die Sozialhilfe beziehen, wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Beim Abschluss eines Arbeitsvertrages gewährt die Gemeinde Möhlin – unter gewissen Voraussetzungen – während der ersten sechs Monate Einarbeitungszuschüsse (EAZ). Diese sollen oder können für den Arbeitgeber Anreiz sein, auch einer Person mit speziellem Hintergrund eine Chance zu geben.

Personen im Projekt	Vermittlung mit EAZ	Vermittlung mit Projektunterstützung	Wegzüge und Einstellung der materiellen Hilfe	Per 31.12.2013 noch im Projekt
18	2	2	6	8

Betreibungsamt Möhlin

Betreibungen	2013	davon Anzahl Gemeinde Möhlin
auf Pfändung und Konkurs	3'999	2'810
auf Grundpfand	6	1
auf Faustpfand	0	0
Total Betreibungen	4'005	2'811

Rechtsvorschläge	364	234
Pfändungen	2'193	1'619
Verwertungen	1'722	1'341
Verlustscheine nach Art. 115 SchKG	470	277
Verlustscheine nach Art. 149 SchKG	819	634
Konkursandrohungen	91	53

Feuerwehr Möhlin-Zeiningen

	2013	2012
Bestand des Korps	123	129
Kommissionssitzungen	7	6
Übungen		
• Chargierte	9	10
• Zug Schaffner	4	4
• Zug Schib	4	4
• Atemschutz	7	7

	2013	2012
Maschinisten TLF/MS	9	8
Sanität	5	5
Elektriker	6	5
Verkehr	6	5
Gesamtfeuerwehr	2	2
Fahrübungen	45	45
Ernstfalleinsätze	100	147

Schulwesen

Lehrpersonen	2013	2012
Kindergarten (inkl. Deutschzusatz)	26	27
Primar Obermatt	9	9
Primar Fuchsrain (inkl. Einschulungsklasse)	20	18
Primar Storebode (inkl. Einschulungsklasse)	21	20
Englisch Primar	3	3
Textiles Werken	5	5
Hauswirtschaft	4	4
Werken	3	3
Realschule	17	15
Sekundarschule	12	13
Bezirksschule	28	30
Kleinklasse	5	5
Deutschzusatz	5	6
Musikgrundschule	3	3
Hausaufgabenbetreuung	9	9
Blockzeitenbetreuung	5	5
Logopädie/Legasthenie	3	6
Integrative Heilpädagogik	8	0
Schulsozialarbeit	2	2
Zahnpflegeinstructorin	2	2
Schulleitung	6	6
Schulverwaltung	4	4
Springer LP	3	0
Total Mitarbeitende Schule*	203	195

Schüler (Einh. = Einheimische, Ausw. = Auswärtige)	Einh. 2013	Einh. 2012	Ausw. 2013	Ausw. 2012
Einschulungsklassen	40	38	4	3
Unterstufe (1./2. Klasse)	218	198	0	0
Mittelstufe (3.–5. Klasse)	313	308	0	0
Kleinklasse Primar	4	10	2	3
Kleinklasse Oberstufe	15	19	6	10
Realschule	83	95	46	39
Sekundarschule	153	146	2	3
Bezirksschule	194	175	171	189
Kindergarten 5-Jährige	113	119	0	0
Kindergarten 6-Jährige	117	113	0	0
Total Schüler	1'250	1'221	231	247

► **Musikschule** (Stand August 2013): 332 Schüler und Schülerinnen werden an insgesamt 183 Unterrichtsstunden pro Woche durch 20 Lehrpersonen unterrichtet. In 6 Ensembles (inkl. M&M und Kinderchor) werden 47 Schüler/-innen unterrichtet. Die Instrumentenbelegung verteilt sich wie folgt: Gitarre 96, Sologesang 4, Akkordeon 4, Blockflöte 34, Klavier 74, Schlagzeug 17, Blechblasinstrumente 20, Panflöte 1, Violine 27, Keyboard 14, Saxofon 10, Klarinette 7, Querflöte 15, Cello 6, Oboe 1, Kontrabass 0, Harfe 2, Fagott 1, Posaune 1.

* Lehrpersonen, welche an verschiedenen Stufen unterrichten, werden pro Stufe gezählt.



Gemeindebibliothek

Die neuen Öffnungszeiten (70% mehr Besuchsmöglichkeiten) werden von den Kunden sehr begrüsst. Der Andrang verteilt sich dadurch besser und dem Bibliotheksteam bleibt mehr Zeit für kleinere Arbeiten.

Das Team hat 2'100 entschädigte Stunden für die Bibliothek geleistet. Neben den üblichen Veranstaltungen wie Märlistund und BuchstartKaffee wurden auch andere Anlässe wie Neuheiten-Apéro oder «Zauberhafter Advent in der Bibliothek» durchgeführt. Besonders erfolgreich war die Matinée-Lesung des Basler Kolumnisten «minu», die von über 100 Personen besucht wurde. Das grosse Highlight des Jahres für das Bibliotheksteam war der Anerkennungspreis der Aargauischen Gebäudeversicherung für die innovative, kreative und engagierte Bibliotheksarbeit.

Im Jahr 2013 durften 23'000 Besucher begrüsst werden. Oder besser gesagt Besucherinnen, denn von den ca. 1'500 aktiven Lesern (Transaktionen für das Jahr 2013) sind ca. 70% weiblich. Neukunden konnten 230 willkommen geheissen werden, davon waren 118 Kinder und 34 Jugendliche ab 12 Jahren. Die Ausleihzahlen hielten sich – mit 53'951 Ausleihen – auf dem hohen Niveau vom letzten Jahr, wobei auch immer mehr Bücher und Zeitschriften direkt in der Bibliothek gelesen werden (was bestimmt auch dem im Frühjahr neu gestalteten Empfangsbereich zu verdanken ist). Das Angebot der Bibliothek wird auch gerne von Auswärtigen in Anspruch genommen, ca. 13% der Kunden sind aus dem restlichen Fricktal.

Im 2013 wurden insgesamt über 2'000 neue Medien eingekauft, katalogisiert und signiert. Davon wurden Sachbücher leicht öfters ausgeliehen; die Umstellung des Sachbuchangebots nach Themen (themenorientierte Medienpräsentation TOM) scheint den Benutzern zu gefallen. Auch die Nutzung der Kindermedien ist steigend. Allein das gesamte Bilderbuchsoriment wurde fast sieben Mal umgesetzt. Ebenfalls bei den Jugendmedien ist ein leichter Anstieg zu vermerken. Die Ausleihe bei den Erwachsenen ist ungefähr gleich geblieben. Ausleihrenner sind die DVD's. Mit fast 8'000 Ausleihen wurde der Bestand der DVD's rund neun Mal umgesetzt. Aus Platzgründen und um das Angebot der Bibliothek aktuell zu halten, werden jährlich etwa 15% vom Gesamtbestand ausgeschieden. Mit einem grossen Teil davon wird die Schwimmbadbibliothek bestückt.

Das Projekt «Schule und Bibliothek» konnte mit Erfolg weitergeführt werden. 970 Schüler/-innen aus 70 Klassen (von Kindergarten bis 1. Oberstufe) kamen im letzten Jahr in den Genuss einer Klassenschulung.

Bauwesen

Friedhof	2013	2012
Erdbestattungen	4	9
Urnenbestattungen	62	62
Hochbau	2013	2012
Eingereichte Baugesuche	180	186
Bausumme der bewilligten Baugesuche	Fr. 26,5 Mio.	Fr. 115 Mio.
Anzahl neu erstellter Wohnungen	46	119

Tiefbau	2013 in Mio. Fr.	2012 in Mio. Fr.
Bausumme Strassen- und Trottoirbau	3,7	3,00
Bausumme Wasserversorgung	0,75	0,34
Bausumme Kanalisation	3,10	3,00

Sammelstellen	2013	2012
Glas	383,5 t	375,1 t
Altöl	4,9 t	7,0 t
Alu-/Stahlblechdosen	19,2 t	19,5 t
Altmetall	92,4 t	92,4 t
Batterien	2,0 t	2,1 t
Grünmaterial	264 t	317 t
Haushaltkleingeräte	76,9 t	87,5 t
Haushaltgrossgeräte	456 Stk.	408 Stk.
Leuchtstoffröhren	377 kg	642 kg
Altpapier/Karton (Multisammelstelle)	830,10 t	831,04 t
Altpapier-/Kartonsammlung	230,10 t	261,25 t
Kaffeekapseln	8'354 kg	7'383 kg
PET	18,9 t	19,5 t

Winterdienst <i>Verbrauch von Streumaterial</i>	2013	2012
Streusalz	124,6 t	68,4 t

Energiehaushalt Stromverbrauch der Strassenbeleuchtung in kWh	2012/2013	2011/2012	2010/2011	2009/2010
Winterhalbjahr	228'349	210'603	233'552	242'245
Sommerhalbjahr	128'285	131'527	141'633	148'700
Leuchtstellen	1'198	1'152	1'152	1'143

Wärmeverbund Möhlin <i>Holzschnitzelverbrauch in m³</i>	
2013	12'068
2012	11'438
2011	8'996
2010	10'279
2009	8'566
2008	7'500
2007	4'088

Heizöleinkauf in Litern	
2013	17'399
2012	22'464
2011	20'653
2010	12'638
2009	14'387
2008	16'940
2007	13'745

Abteilung Steuern

Im Jahr 2013 wurden die Steuerveranlagungen für das Jahr 2012 sowie pendente Vorperiodenfälle bearbeitet. Per 31.12.2013 waren von den 6'045 (5'871) Steuerpflichtigen (Steuerjahr 2012) deren 4'133 (4'213) oder 68,4 % (71,9%) definitiv veranlagt.

Zusammensetzung nach Steuergruppen	31.12.2013	31.12.2012	Differenz
Selbstständigerwerbende	334	324	+ 10
Landwirte	44	45	- 1
Unselbstständigerwerbende	5'389	5'228	+ 161
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	1	1	0
Sekundär Steuerpflichtige	189	185	+ 4
Unterjährige Steuerpflichtige	89	89	0
Total durch Steuerkommission zu veranlagen	6'046	5'872	+174

Veranlagungsstatistik 2013 Die Steuerkommission hat an 4 ordentlichen Sitzungen und 24 Delegationssitzungen folgende Steuerveranlagungen vorgenommen:	Steuerjahre 2001 bis 2011	Steuerjahr 2012	Steuerjahr 2013
Ordentliche Veranlagungen	1'108	4'587	(unterjährig) 43
Kapitalzahlungen	5	132	227
Grundstückgewinnsteuern	8	21	33
Einspracheentscheide	29	10	1

Pendente Rechtsmittelverfahren per 31.12.2013	Periode 2012	Vorperioden	
Einsprachen (Steuerkommission)	8	5	
Rekurse (kantonales Steuerrekursgericht)	0	1	
Beschwerden (kantonales Verwaltungsgericht)	0	1	
Beschwerden (Bundesgericht)	0	0	
Liegenschaftsregister	2013	2012	2011
Verarbeitete Grundbuchmeldungen	241	294	244
Grundstückschätzungen	2013	2012	2011
Anzahl Schätzungen (Besichtigungen)	84	105	89
Anzahl Einspracheverhandlungen	1	1	1

Abteilung Wald und Landschaft

Das Jahr 2013 stand ganz im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums der Ortsbürgergemeinde (OBG) Möhlin. Jeden Monat wurde eine Veranstaltung durchgeführt und die OBG präsentierte sich von ihrer besten Seite. Die Anlässe wurden durch die Bevölkerung rege besucht. Der Banntag und die Waldbereisung waren auch mitunter die Höhepunkte im letzten Jahr.

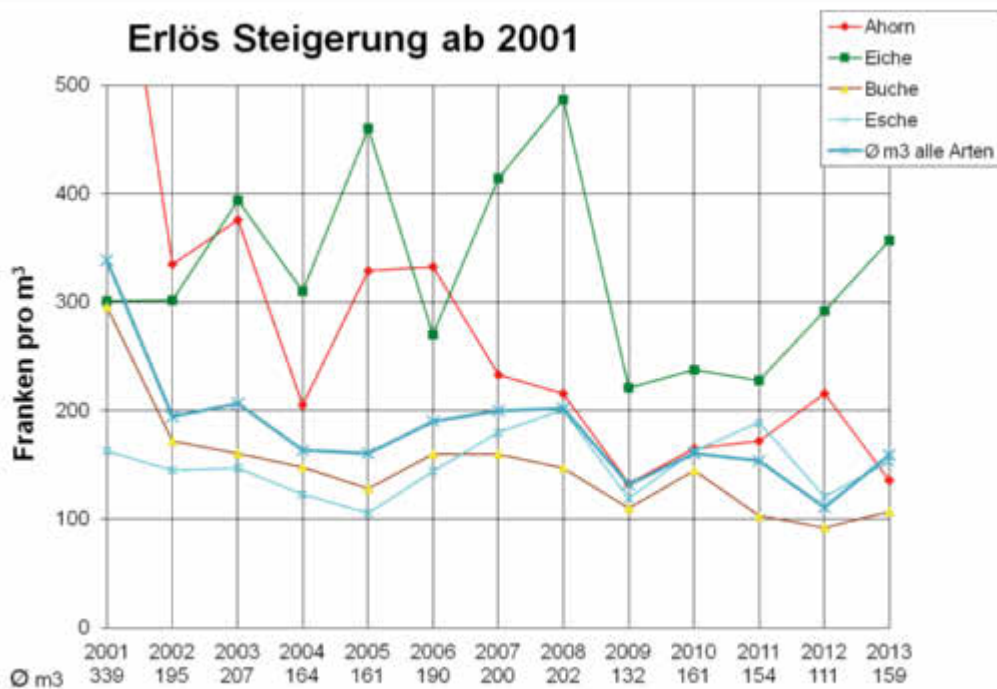
Der Aufwand der Ortsbürgergemeinde zugunsten der Allgemeinheit (Beiträge private Institutionen, Bundesfeier, Öffentlichkeitsarbeit, Schulen, unentgeltliche Lieferungen, Dorfmuseum etc.) belaufen sich pro Jahr auf Fr. 87'000. Rechnet man den Aufwand der Jubiläumsanlässe von Fr. 49'000 dazu, kommt man auf die stolze Summe von Fr. 136'000, welche im letzten Jahr in diesem Bereich ausgegeben wurde.

Trotz dieser ausserordentlichen Aufwendungen darf von einem sehr erfreulichen Rechnungsabschluss sowohl in der Ortsbürgerverwaltung als auch bei der Abteilung Wald Kenntnis genommen werden. Alle Bereiche wie Hirschenpark, Campingplatz, Waldhaus, Mergelgrube und Bürgerhaus weisen einen Gewinn aus.

Infolge des im letzten Jahr recht langen, kalten und nassen Frühlings blieben die Heizungen zum Teil bis in den Juni in Betrieb. Dadurch erhöhte sich der Schnitzelholzverbrauch des Wärmeverbundes Möhlin AG um 25% auf über 12'000 S'm³. Diese Mehrmenge musste von umliegenden Gemeinden dazugekauft werden. Die Aufwände im Bereich Verbrauchsmaterial und Unternehmerleistungen erhöhten sich deshalb markant. Auf der Gegenseite konnten dafür Mehrerträge bei den Verkäufen verbucht werden. Der Dienstleistungssektor wurde ebenfalls ausgebaut und die Waldrechnung konnte eine Einlage von Fr. 128'000 (budgetiert waren Fr. 29'000) in die Forstreserve tätigen.

Die Holzerlöse haben sich nach dem Tiefststand von 2012 etwas erholt. Sie liegen aber immer noch unter dem mehrjährigen Durchschnitt. Die Holzpreise richten sich nach dem internationalen Markt und sind nachfragebedingt grossen Schwankungen ausgesetzt.

Grafik Erlös Steigerung ab 2002 siehe nachfolgende Seite.



Der Forstbetrieb hat in der Waldwirtschaft (Wirtschafts-, Erholungs- und Naturschutzwald), in der Sachgüterproduktion (Brennholz, Schnitzelbetrieb und Nebennutzungen) und im Dienstleistungssektor positiv abgeschlossen.

Die nachfolgenden Zahlen der BAR (Betriebsabrechnung) zeigen die finanzielle Entwicklung unseres Betriebes auf:

Forstjahr	2009	2010	2011	2012	2013
Total Nutzung in Kubikmetern (m³)	4'660	4'621	3'638	3'405	4'083
davon					
Nadelstammholz	728	1'223	566	529	901
Laubstammholz	502	561	640	524	487
Industrieholz	295	291	0	111	282
Brennholz (inkl. Schnitzelholz)	3'135	2'546	2'432	2'241	2'413
Restliches Holz	0	0	0	0	0
Nettoholzerlös alle Sortimente Fr./m³	84	87	90	80	87
Kosten Holzernte Fr./m³	35	45	53	56	51
Total gepflanzte Bäume	4'100	4'380	4'637	2'947	4'925
Total produktive Arbeitsstunden	13'548	15'543	15'054	13'331	14'310
davon					
Vor- und Kostenstellen	1'242	1'421	1'071	1'351	1'254
Waldwirtschaft OBG	4'648	5'087	4'789	4'373	4'633
Waldwirtschaft Staatswald	1'258	1'408	1'265	1'499	1'417
Sachgüterproduktion	1'094	1'329	782	738	855
Dienstleistungen	5'306	5'273	6'008	5'370	6'138
Investitionen	0	26	1'139	0	13





Gemeinde Möhlin

Hauptstrasse 36 | Postfach 128 | CH-4313 Möhlin
Telefon +41 (0)61 855 33 33 | Fax +41 (0)61 855 33 99
gemeinde@moehlin.ch | www.moehlin.ch



Der Gemeinderat
wünscht allen
einen schönen
Sommer.